

Ihre Meinung ist gefragt!



Die AK-Mitglieder Elke Mück, Dieter Heinle, Tilmann Kropf, Diane Schabel, Gerd Günther, Jürgen Heidl, Ulrich Scheurer, Erich Wäger und Marc Angelmahr (v.l.; es fehlt Thomas Küssner) freuen sich auf Ihre Beteiligung an der Umfrage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat sich zu einer Bürgerbefragung zum Thema „Tempo 30 oder 50“ in der Hauptstraße zwischen Einmündung Grabenstraße („Schillerbrünnele“) und Einmündung Bruckgasse („Donner“) entschieden. Der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung hat dazu ein Konzept ausgearbeitet. Es werden alle Plüderhäuser Bürger/-innen ab 16 Jahren persönlich angeschrieben und zur Abstimmung aufgefordert. Sie erhalten einen Flyer mit Informationen und einer portofreien Rücksendekarte. Der Abschnitt mit den persönlichen Daten wird vor der Auswertung entfernt.

Der Versand der Flyer hat begonnen. Die Befragung geht noch bis einschließlich Montag, 29. April. An diesem Tag findet um 18 Uhr die öffentliche Auszählung im Rathaus statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Der Gemeinderat wird voraussichtlich in seiner Sitzung am Dienstag, 7. Mai, entscheiden, wie mit dem Ergebnis umgegangen wird.

Seite 6

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeinarzt Plüderhausen

Telefon 01805/0 11 20 76

Allgemeinarzt Walkersbach

Telefon 01805/0 11 20 78

Kinderarzt Plüderhausen

Freitag, 29. 3.: Dr. Mohr, Schillerstraße 36, Backnang, Telefon 07191/1548

Samstag, 30. 3.: Drs. Hüfner / Klimmeck, Schmidener Straße 52, Waiblingen, Telefon 07151/18218

Sonntag, 31. 3.: Drs. Wolfgramm / Adam, Bahnhofstraße 52, Fellbach, Telefon 0711/587555

Montag, 1. 4.: Frau Klinglere, Theodor-Heuss-Platz 4, Winnenden-Schelmenholz, Telefon 07195/2510

Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0 11 20 78

Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0 11 20 84

Augenarzt

Telefon 0 18 05 / 28 43 67 oder 0 18 05 / AUGEN SOS

Chirurg/Orthopäde

Telefon 01805/55 78 91

Frauenarzt

Telefon 01 805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

HNO-Arzt

Telefon 01805/00 36 56

Zahnarzt

Telefon 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr) Tel. 07000/84376 68 oder (07000/tiernot)

Freitag, 29. 3. - Montag, 1. 4.: Dr. Erath (Leutenbach) Telefon 0 71 95/84 07

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Samstag, 30. 3.: Staufen Apotheke, Bei der Kirche 2, Plüderhausen, Telefon 0 71 81/99 91 90

Sonntag, 31. 3.: Apotheke am Ottilienberg, Silcherstraße 77, Schorndorf, Telefon 0 71 81/7 13 13

Montag, 1. 4.: Kur-Apotheke Köstlin, Kirchplatz 25, Welzheim, Telefon 0 71 82 /89 52 und Michaels-Apotheke, Oberdorf 5, Winterbach, Telefon 0 71 81/7 40 23

Dienstag, 2. 4.: Dr. Palm'sche Apotheke, Marktplatz 2, Schorndorf, Telefon 0 71 81/50 08

Mittwoch, 3. 4.: Central-Apotheke im Kaufland, Lutherstraße 75, Schorndorf, Telefon 0 71 81/9 80 25 24

Donnerstag, 4. 4.: Post-Apotheke, Schulstraße 4, Schorndorf, Telefon 0 71 81/52 30

Freitag, 5. 4.: Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstraße 48, Plüderhausen, Telefon 0 71 81/4 74 68 00

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Brunnenstraße 6, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung
Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-remm-murr.drk.de.

Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
- Hauswirtschaftliche Versorgung (Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)
- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern

Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

www.ksp-pflege.de

Fortsetzung auf Seite 25

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche	0171/9 70 57 60
Störungsdienst Strom (EnBW)	0800 / 3 62 94 77
Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof	0 79 61 / 820
Störungsdienst Gas (EnBW)	0800 / 3 62 94 47

Amtliche Mitteilungen

Hochwasserrückhalteraum Plüderhausen/Urbach wird vorgestellt

Die Gemeinde Plüderhausen und der Wasserverband Rems stellen am Donnerstag, 18. April 2013, im Feuerwehrhaus Plüderhausen, Schulstraße 33, Feuerwehrlehrsaal 1. OG, den aktuellen Stand der Planung für den Hochwasserrückhalteraum zwischen Plüderhausen und Urbach vor. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Dabei wird auch Gelegenheit sein, mit den Fachleuten des Verbands über die Planung zu diskutieren und Fragen zu stellen. Vorgestellt werden auch die Grundwasseruntersuchungen und die Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung der Rems. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu der Veranstaltung eingeladen.

Der Rückhalteraum ist nach den Becken oberhalb und unterhalb von Lorch und dem zwischen Schorndorf und Winterbach das vierte Becken im Remstal, das die Wohnhäuser und Betriebe vor Überschwemmungen schützen wird. 1990 und 2002 hatten Überflutungen im Remstal zu Millionenschäden geführt.

Zwangsversteigerung

Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt Vollstreckungsgericht

Aktenzeichen: 1 K 223/09

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 07.05.2013, 13.30 Uhr, Raum 3, Sitzungssaal, Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart

öffentlich versteigert werden:

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): (Doppelhaushälfte, Baujahr ca. 1997; Welzheimer Straße 6/1 in 73655 Plüderhausen)*

Verkehrswert: 230.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): (Garage, Baujahr ca. 1997; Welzheimer Straße in 73655 Plüderhausen)*

Verkehrswert: 8.000,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): (anteilige Verkehrsfläche; Welzheimer Straße in 73655 Plüderhausen)*

Verkehrswert: 9.000,00 €

Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.zvg.com>

* = Die Angaben in Klammern sind ohne Gewähr.

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Plüderhausen

Lfd. Nr. 1: Gemarkung Plüderhausen; Flurstück 121/8; Wirtschaftsart und Lage: Gebäude- und Freifläche; Welzheimer Straße 6/1; 135 qm; Blatt 5788 BV Nr. 1

Lfd. Nr. 2: Gemarkung Plüderhausen; Flurstück 121/6; Wirtschaftsart und Lage: Gebäude- und Freifläche; Welzheimer Straße; 18 qm; Blatt 5788 BV Nr. 2

Eingetragen im Grundbuch von Plüderhausen
1/5 Miteigentumsanteil an

Lfd. Nr. 3: Gemarkung Plüderhausen; Flurstück 121/7; Wirtschaftsart und Lage: Gebäude- und Freifläche; Welzheimer Straße; 156 qm; Blatt 5788 BV Nr. 3 zu 1,2

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. 12. 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel 10 % des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

gez. Wildermuth-Mezger, Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

Stuttgart-Bad Cannstatt, 15.03.2013

gez. Moschidu

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Zwangsversteigerung

Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt Vollstreckungsgericht

Aktenzeichen: 4 K 94/12

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 17.05.2013, 9 Uhr, Amtsgericht 73614 Schorndorf, Burgschloss, Saal 22

öffentlich versteigert werden:

Objektbeschreibung/Lage: (lt. Angabe d. Sachverständigen): (3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, WC und Wintergarten, ca. 70 qm Wfl., 1 weiterer Raum im DG und 3 Nebenräume im UG, Bj. ca. 1956, eigengenutzt)*

Verkehrswert: 105.000,00 €

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

* = Die Angaben in Klammern sind ohne Gewähr.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:
KSK Ostalb, Herr Wahl, Telefon 07171/608220

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von 73655 Plüderhausen Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME Anteil: 50/100; Sondereigentums-Art: Wohnung im EG und Garage im UG; SE-Nr.: ATP Nr. 1; Blatt 5037 BV Nr. 1 an Grundstück

Gemarkung Plüderhausen; Flurstück 2718/1; Wirtschaftsart und Lage: Gebäude- und Freifläche; Kantstraße 23; 578 qm

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.06.2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß den §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel 10 % des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart möglich.

gez. Funk, Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

Stuttgart-Bad Cannstatt, 18.03.2013

gez. Moschidu

Urkundesbeamtin der Geschäftsstelle

Weitere Bekanntmachungen des Gerichts unter www.zvg.com

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des technischen Ausschusses vom 21. März 2013

Baugesuche

Unter diesem Tagesordnungspunkt galt es, ein im unteren Bereich der Grabenstraße vorgesehenes Wohnhaus mit

Garagen und Carports aus planungsrechtlicher Sicht der Gemeinde zu bescheiden. Ohne größere Diskussion konnten die Gremiumsmitglieder diesem Bauvorhaben das zu einer Baugenehmigung erforderliche gemeindliche Einvernehmen erteilen.

Verkehrsregelung Goldackerstraße - Zwischenbericht

Beschwerden zufolge wird die Goldackerstraße wieder vermehrt in nordöstlicher Richtung befahren, obwohl dieser schmale Weg ab der Einmündung Mörikestraße nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist.

Landratsamt und Verkehrspolizei haben inzwischen ihre 4 Vorschläge für eine andere Verkehrsregelung aus dem Jahre 2008 erneuert. Seinerzeit hatte es der TA bei der „alten Regelung“ belassen.

Da momentan aufgrund der Großbaustelle Hauptstraße noch immer eine Ausnahmesituation vorliegt, sprach sich die Verwaltung dafür aus, erst im Herbst 2013 über einem eventuellen Antrag auf Änderung der Verkehrsregelung zu beraten.

In der Sitzung gab es hierzu unterschiedliche Auffassungen. Während GR Scheurer sich für eine Einbahnstraßenregelung aussprach und GR Angelmahr ebenfalls eine andere Regelung favorisierte, plädierte GR Kelemen für eine Beibehaltung der jetzigen Beschilderung. Letztendlich wurde der Antrag der Verwaltung mit knapper Mehrheit angenommen, so dass erst im Herbst nach einer erneuten Verkehrszählung darüber entschieden werden soll.

Erweiterung der Kurzparkzone am Marktplatz - Bericht

Seit Sommer 2008 ist die Brückenstraße zwischen der Hauptstraße und der Engstelle im Bereich der Marktplatzbebauung als Kurzparkzone (Höchstparkdauer 90 Minuten) ausgewiesen, während auf dem Marktplatz und im Bereich zwischen der Bäckerei Bäcker und dem Rathauseingang „Dauerparken“ erlaubt ist. Aufgrund einer entsprechenden Anfrage aus dem Gemeinderat haben Landratsamt und Verkehrspolizei inzwischen mitgeteilt, dass sie einer Ausweitung der Kurzparkzone auf die genannten Bereiche zustimmen könnten.

Während BM Schaffer keinen Handlungsbedarf für eine Änderung der derzeitigen Parkregelung sieht, liebäugelten GR Frau Jensen, GR Proschka und GR Kelemen mit einer Ausweitung der Kurzparkzone auf den gesamten Bereich zwischen der Buchhandlung Donner und der Schulstraße. Letztendlich sagte der Bürgermeister zu, die anliegenden Geschäftsinhaber hierzu zu befragen und dem Gremium dann eine neue Vorlage zu präsentieren, aus der auch die für eine Ausweitung der Kurzparkzone notwendige Beschilderung hervorgeht. Anhand dessen soll dann eine Entscheidung getroffen werden.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 21.03.2013

SPD-Fraktion beantragt Prüfung der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung beantragte GR Kelemen im Namen der SPD-Fraktion gemäß § 34 Gemeindeordnung, spätestens in der übernächsten Sitzung über folgenden Antrag zu beraten und zu beschließen: „Die Gemeinde Plüderhausen prüft die Beantragung und Einrichtung einer Gemeinschaftsschule. Hierzu klärt sie im Einzelnen und informiert den Gemeinderat darüber

- bis wann spätestens ein Antrag an das Kultusministerium gestellt werden muss, um für einen Starttermin September 2014 eine Genehmigung zu bekommen

- welche Investitionen in welcher Höhe für eine Umsetzung nötig sind
- welche Schritte vorab mit der Schulleitung abzustimmen sind.“

BM Schaffer zeigte sich von diesem Antrag „unangenehm überrascht“. Die Gemeindeverwaltung befinde sich seit über drei Monaten mit den Schulen und dem Gemeinderat in einem Prozess entsprechender Überlegungen zur Schulentwicklung. Zum jetzigen Zeitpunkt halte er einen solchen Antrag für nicht angebracht. Die Gemeindeverwaltung werde jedoch gerne über den aktuellen Stand der Gespräche und Überlegungen berichten.

Marc Angelmahr als stellvertretender Feuerwehrkommandant bestätigt

Nachdem der bisherige stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen, Herr Klaus Exner, aus gesundheitlichen Gründen von diesem Amt zurückgetreten war, hatte zunächst Herr Carsten Ohsberger dieses Amt kommissarisch versehen. In der Hauptversammlung der Feuerwehr am 01.03.2013 wurde nun Herr Marc Angelmahr für die nächsten fünf Jahre zum stellvertretenden Kommandanten gewählt (im zweiten Wahlgang, mit einfacher Mehrheit.) Außerdem hatte sich Herr Dominik Ströhlein zur Wahl gestellt. Der Gemeinderat musste diese Wahl nun bestätigen, was einstimmig erfolgte. BM Schaffer gratulierte Herrn Angelmahr und überreichte ihm die Ernennungsurkunde. Außerdem bedankte er sich bei Herrn Ohsberger für die kommissarische Übernahme des Amtes. GR Kelemen (SPD), GR Scheurer (CDU), GRin Jensen (FW-FD) und GR Wägner (GLU) sprachen Glückwünsche im Namen ihrer Fraktionen aus.

Letzter Abschnitt der Kanalinspektion freigegeben

Tiefbauingenieur Reitler erläuterte die nun vorliegenden Ergebnisse des zweiten Abschnitts der vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis auferlegten Inspektion des Kanalnetzes der Gemeinde im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO), der insbesondere das nordwestliche Gemeindegebiet umfasste. Die Kanäle sind in 6 verschiedene Zustands- und Haltungsklassen eingeteilt. Ein erheblicher Teil des Kanalnetzes muss demnach umgehend (in 1-2 Jahren) und kurzfristig (in 3-4 Jahren) saniert werden, was in der augenblicklichen Haushaltslage der Gemeinde nahezu unmöglich erscheint. U.a. GR Reißig (SPD) sprach von unverhältnismäßiger Bürokratie.

Für den dritten und letzten Abschnitt der Kanalinspektion beschloss der Gemeinderat schließlich mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung die beschränkte Ausschreibung.

Wohnanlage für Betreutes Wohnen Hauptstraße 66

Für das Grundstück Hauptstraße 66 (ehemaliger Gasthof „Hirsch“) plant ein Investor, die Firma Paulus aus Pleidelsheim, die Errichtung einer betreuten Seniorenwohnanlage. Das neue Gebäude mit Flachdach wird weiter als das bisherige Gebäude von der Straße entfernt stehen und weiter in den rückwärtigen Bereich des Grundstücks ragen. BM Schaffer bezeichnete das Vorhaben als Belebung der Ortsmitte und positiv für die örtliche Wertschöpfung. Auch GR Kelemen (SPD) sprach sich für diese Realisierung aus und freute sich über den Investor. GR Wägner (GLU) stimmte dem Projekt ebenfalls grundsätzlich zu, sah aber eine relativ massive Bebauung. Diese sei für betreutes Wohnen akzeptabel, jedoch nicht für eine evtl. andere Nutzung. Daher sollte die Nutzung für betreutes Wohnen im Flächennutzungsplan in Form der Ausweisung eines Sondergebiets verbindlich vorgeschrieben werden. Auch GRin Krautter (GLU) befürchtete eine mögliche andere Nutzung bei glei-

cher Kubatur und bat darum, dies möglichst zu verhindern. GRin Jensen (FW-FD) erinnerte daran, dass der Gemeinderat vor etwa zwei Jahren ein ähnliches Flachdach beim „Ärztelhaus“ in der Hauptstraße 48 abgelehnt habe. Der Gemeinderat müsse den Gleichbehandlungsgrundsatz gelten lassen. BM Schaffer stimmte ihr im Grundsatz zu, jedoch gebe es hier Unterschiede in der Umgebungsbebauung, vor allem in Bezug auf die Gebäudeabstände.

Schließlich lehnte der Gemeinderat mit 10 Nein-Stimmen zu 8 Ja-Stimmen den Antrag von GR Wägner ab, den Bereich planungsrechtlich als Sondergebiet für betreutes Wohnen auszuweisen. Er beschloss anschließend einstimmig, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, ohne Änderung des Flächennutzungsplans das notwendige Verfahren zur Änderung des dortigen Bebauungsplans weiter zu betreiben.

Weitere öffentliche Beschlüsse:

- * Freigabe der Ausschreibung Jahresbau 2013-2015
Einstimmiger Beschluss: Freigabe der beschränkten Ausschreibung in Höhe von 500.000 EUR einschließlich Mehrwertsteuer
- * Vergabe der restlichen Erschließung der Rembrandtstraße
Mehrheitlicher Beschluss bei 2 Enthaltungen: Vergabe an die Firma Wilhelm Weidler aus Urbach im Umfang von 116.612,90 EUR einschließlich Mehrwertsteuer
- * Entscheidung über Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße vertagt
Da die verschiedenen zur Auswahl stehenden Modell der Straßenbeleuchtungskörper für die neu gestaltete Hauptstraße noch nicht alle zur Ansicht vor Ort montiert werden konnten, wurde diese Entscheidung auf die Sitzung am 11.04. vertagt.
- * Veröffentlichung nichtöffentlicher Beschlüsse Januar und Februar 2013
 - a) Personalangelegenheiten (GR-Sitzung am 07.02.2013): Die Wiederbesetzungssperre von sechs Monaten für die Bauamtsleiterstelle wird aufgehoben.
 - b) Grundstücksangelegenheiten (GR-Sitzung am 07.02.2013): Beauftragung der Verwaltung, auf Grundlage der Entwurfsberechnung des Kostenerstattungsbetrages die Modernisierungsvereinbarung mit den Erwerbern des Grundstücks Zehntgasse 17 abzuschließen
 - c) Herstellung eines durchgängig verbreiterten Gehwegs entlang des Gebäudes Hauptstraße 63 (GR-Sitzung am 28.02.2013)

Interessant und Wissenswert

Veranstaltungskalender für den Zeitraum vom: 1. bis 30. 4. 2013

1. Rundwanderung um Ave Maria (Treffpunkt: Rathaus) Schwäbischer Albverein
1. Eucharistie mit Emmaus-Gang (Petruskirche Walkersbach) Kath. Kirchengemeinde
7. TT-Bundesliga: SVP - TTC matecFrickenhausen (Hohbergsporthalle) SVP - Abt. Tischtennis
9. „Stufen des Lebens“ (Evang. Jugendhaus) Evang. Kirchengemeinde
10. Wanderung im Rahmen des Seniorennetzwerkes (Treffpunkt: Mittlere Brücke) Schwäbischer Albverein
10. „Auf der Suche nach dem Glück Engagierte für Besuchsdienste gesucht“ (Cafeteria Altenzentrum) Gemeinde

- 12. „D'r Hexaschuss“ (Theaterbrette, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette
- 12. „Die Nibelungen“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
- 13. Fundsachenversteigerung (Bauhof) Gemeinde
- 13. „D'r Hexaschuss“ (Theaterbrette, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette
- 13. „Die Nibelungen“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
- 13. „Die Chansons der Apfelfrau“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
- 14. Tageswanderung von Niederstotzingen nach Herbrechtingen (Treffpunkt: Bahnhof) Schwäb. Albverein
- 14. „Lenas Fenster“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
- 14. Erstkommunion (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde
- 16. „Stufen des Lebens“ (Evang. Jugendhaus) Evang. Kirchengemeinde
- 19. „Was ihr wollt“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
- 19. „D'r Hexaschuss“ (Theaterbrette, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette
- 20. Themenkonzert (Staufenhalle) MV Gemeindekapelle
- 20. „Was ihr wollt“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
- 20. „D'r Hexaschuss“ (Theaterbrette, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette
- 21. Posaunenfeierstunde (St. Margareten-Kirche) Evang. Kirchengemeinde
- 21. Fuchs & Co. in der Rehhalde (Rehhaldenhütte) Schwäbischer Albverein
- 23. „Stufen des Lebens“ (Evang. Jugendhaus) Evang. Kirchengemeinde
- 24. „Die Chansons der Apfelfrau“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
- 26. Dr. Thomas Häussermann: „Bei den Manobos in Mindanao“ (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor
- 26. „D'r Hexaschuss“ (Theaterbrette, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette
- 27. Benefizlauf „Menschen laufen für Menschen“ (Skihütte Boppenrain) Arbeitskreis „Menschen für Menschen“
- 27. „D'r Hexaschuss“ (Theaterbrette, Kitzbüheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette
- 28. Schwammriffe im oberen Donautal (Theater hinterm Scheuerntor)
- 28. Hügeltour (Hohbergsporthalle) Skiclub
- 28. Konfirmation (Nordbezirk) (St. Margaretenkirche) Evang. Kirchengemeinde
- 28. Gästegottesdienst mit Dr. Binder (Christliches Zentrum LIFE) Christliches Zentrum LIFE
- 30. Maibaumfeier mit Hocketse (Marktplatz) Gemeinde und ARGE Plüderhäuser Festtage
- 30. „Stufen des Lebens“ (Evang. Jugendhaus) Evang. Kirchengemeinde
- 30. Dienstagfrühstück (Evang. Gemeindezentrum, Wittumhof) Evang. Kirchengemeinde

Fortsetzung von der Titelseite

Ihre Meinung ist gefragt!

Bürgerbefragung zum Thema Tempo 30 oder 50 auf einem Teilstück der Hauptstraße hat begonnen

Das Thema Verkehr ganz allgemein, besonders aber Geschwindigkeitsregelungen sorgen stets für kontroverse und emotionale Diskussionen. So auch in Plüderhausen als das Thema Tempolimit ja/nein und Durchführung einer Bürgerbefragung erstmals im Gemeinderat behandelt wurde. Es gibt keine einheitliche Regelung in Hauptverkehrsstraßen, also scheiden sich die Meinungen. „Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften steht für mehr Sicherheit und Lebensqualität“ sagen die Einen. „Tempo 30 in allen Ortschaften bringt nichts für die Verkehrssicherheit, kostet Geld und belastet die Umwelt“ sagen die Anderen.

Bilden Sie sich Ihre Meinung und tun diese auch kund! Bitte beteiligen Sie sich an der Umfrage, die in dieser Form erstmals durchgeführt wird und ein Grundstein für die weitere Bürgerbeteiligung in Plüderhausen sein soll. Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen.

Ihr Arbeitskreis Bürgerbeteiligung

Marc Angelmahr, Gerd Günther, Jürgen Heidl, Dieter Heinle, Tilmann Kropf, Thomas Küssner, Elke Mück, Diane Schabel, Ulrich Scheurer, Erich Wägner

Rechtliche Situation und Beispiele aus anderen Kommunen

Grundsätzlich gilt in Ortsdurchfahrten Tempo 50. Für eine Abweichung hiervon (z. B. Reduzierung auf Tempo 30) ist eine Begründung erforderlich. Als Gründe kommen insbesondere die Verkehrssicherheit, der Umweltschutz oder der Städtebau in Betracht. Jede Örtlichkeit und Verkehrssituation muss demnach einzeln betrachtet und beurteilt werden. In Plüderhausen könnte ein möglicher Antrag auf Tempo 30 nur auf städtebauliche Gründe gestützt werden. Mangels eigener Zuständigkeit muss die Gemeinde hierfür einen Antrag beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis als untere Straßenverkehrsbehörde stellen.

Ein Blick in einige umliegende Kommunen zeigt, dass es dort in den Ortsdurchfahrten sowohl durchgängig Tempo 50 als auch Tempo 30 auf einer begrenzten Strecke gibt. Häufigster Grund für die Geschwindigkeitsreduzierung ist hierbei die Verkehrssicherheit, die sogenannte „örtliche Gefahrenlage“.

Kommune	Durchgängig Tempo 50	Begrenzte Strecke Tempo 30	Begründung für Tempo 30
Lorch	x		
Lorch-Waldhausen		x	Örtliche Gefahrenlage
Rudersberg und Rudersberg-Schlechtbach		x	Örtliche Gefahrenlage
Urbach Haubersbronner Straße		x	Örtliche Gefahrenlage
Hauptstraße/Schorn-dorfer Straße			Feinstaub belastungen
Wäschenbeuren		x	Örtliche Gefahrenlage
Winterbach	x		

Ansprechpartner im Rathaus

Bei Fragen können Sie an Tilmann Kropf, Tel. 8009-33, E-Mail t.kropf@pluederhausen.de und Diane Schabel, Tel. 8009-30, E-Mail d.schabel@pluederhausen.de wenden.

Auszug aus dem Flyer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 wir wollen mit Ihnen neue Wege der Bürgerbeteiligung gehen und Sie mit Ihren Ideen zur Mitgestaltung von Plüderhausen gewinnen.

Nach unserem ersten Projekt einer neu gestalteten Bürgerversammlung im Oktober letzten Jahres – die Rückmeldungen waren sehr positiv – wollen wir mit Ihnen zusammen einen weiteren Schritt gehen.

Bürgerbefragung zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Hauptstraße
 Im Zuge der Kanalarbeiten und der teilweisen Neugestaltung der Hauptstraße ist im Gemeinderat und bei vielen Bürgerinnen und Bürgern eine kontroverse Diskussion über die zulässige Höchstgeschwindigkeit nach Fertigstellung der Straße entstanden.

Über welche zulässigen Höchstgeschwindigkeiten reden wir?
 Entweder wird Tempo 50 für die gesamte Ortsdurchfahrt beibehalten oder für den o.g. Bereich wird Tempo 30 beantragt. Es handelt sich um eine Geschwindigkeitsregelung und nicht um eine „Zone 30“. Die Vorfahrtstraßenregelung würde in jedem Fall beibehalten werden.

Wie ist der Beschlussweg?
 Die Zuständigkeit für die Entscheidung liegt beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis als untere Straßenverkehrsbehörde. Wenn die Gemeinde bzw. der Gemeinderat eine Änderung der bestehenden Regelung (Tempo 50) möchte, muss ein entsprechender Antrag (auf Tempo 30) beim Landratsamt gestellt werden. Das Landratsamt entscheidet über diesen Antrag.

Über welchen Bereich reden wir?
 Konkret geht es um die Strecke zwischen der Einmündung Grabenstraße („Schillerbrünnele“) und der Einmündung Brückgasse („Donner“), ca. 500 m.

Wie sieht der weitere Ablauf aus?
 • Ende der Befragung und öffentliche Auszählung im Rathaus am 29. April 2013, 18.00 Uhr.
 • Öffentliche Behandlung des Befragungsergebnisses im Gemeinderat und gegebenenfalls Beschluss über einen Antrag an das Landratsamt (auf Tempo 30) am 7. Mai 2013, 18.30 Uhr.

Sie haben Fragen?
 Gemeinde Plüderhausen
 Am Marktplatz 11
 73655 Plüderhausen
 Telefon (0 71 81) 80 09 - 30
 Fax (0 71 81) 80 09 - 55
 E-Mail info@pluederhausen.de
 Website www.pluederhausen.de

Geben Sie hier Ihre Stimme ab!
 Ich bin für (Zutreffendes bitte ankreuzen):
 Tempo 30
 Tempo 50

auf der Hauptstraße zwischen Grabenstraße („Schillerbrünnele“) und Brückgasse („Donner“).

Bitte Karte abtrennen und bis 29. April 2013 zurücksenden oder in den Rathaus-Briefkasten werfen.

Plüderhausen
 REMS-MURR-KREIS

Abstimmen & abtrennen

anstellung, sondern nach wie vor ein aktueller und wichtiger Beitrag in Sachen Umweltschutz und Lebensqualität, betonte der Schultes.

Bäume seien nicht nur Schattenspende, Wasserspeicher und Lebensraum für viele Tiere, sie lieferten auch Nahrung, verschönerten das Ortsbild und beeinflussten das Mikroklima positiv. „Wer hier im Sommer schon ein Mal auf dem Platz gestanden hat weiß, wie sich dieser aufheizen kann. Die bisherigen Bäume vor dem Rat- und Feuerwehrhaus hatten aufgrund zu kleiner Beete und häufigerer Verletzungen durch Fahrzeuge leider keine Überlebenschance. Um so mehr freue ich mich, dass der Bauhof hier nun ein ausreichend großes Beet mit Anfahrtsschutz erstellt und die Jugendfeuerwehr sich zur Pflege des Baumes bereit erklärt hat.“



BM Schaffer händigt Jugendwart Dominik Ströhlein die Patenschaftsurkunde für die Kastanie aus. Die Jugendfeuerwehr übernimmt die Patenschaft des Baumes, wird sich um die Bewässerung und das den Stamm umgebende Beet kümmern.

Schatten und zwei Defibrillatoren für die Feuerwehr

Gleich doppelten Grund zur Freude hatte die freiwillige Feuerwehr am Samstag: neben der Pflanzung einer stattlichen Kastanie auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus konnten die Abteilungen Plüderhausen und Walkersbach je einen gespendeten Defibrillator entgegennehmen.

BM Schaffer begrüßte mehrere Vertreter des Gemeinderats, der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr sowie des Obst- und Gartenbauvereins. Mit der Pflanzung einer weißblühenden, fruchtlosen Kastanie, die ausgewachsen auf die stattliche Höhe von 20 bis 25 Metern komme, sei auch die 63. Auflage des 'Tag des Baumes' keine traditionelle Pflichtver-



Mit Hilfe eines Gabelstaplers heben Bauhofmitarbeiter und Jugendfeuerwehr den Baum in seinen neuen Platz, ...



Fröhliche Klänge der Saxophongruppe des Musikvereins Gemeindekapelle, deren Fingern die kalten Temperaturen scheinbar nichts anhaben konnten



... rücken ihn gerade und schaufeln das Loch anschließend zu.

Bei der während der Haushaltsplanberatungen ins Stocken geratenen Diskussion über die Anschaffung zweier Defibrillatoren für die Feuerwehr hatten sich die Gemeinderätinnen Claudia Jensen und Elke Mück Ende 2012 spontan bereit erklärt, je ein Gerät zu stiften. Der stellvertretende Kommandant Marc Angelmahr dankte den Spenderinnen und erläuterte, die Defibrillatoren dienen vor allem dem Selbstschutz der Kameraden, die bei Einsätzen mit Atemschutzgeräten extremer körperlicher Belastung ausgesetzt seien. Natürlich würden die in Abstimmung mit dem DRK beschafften Lebensretter aber auch zur ersten Hilfe an verletzten Personen am Einsatzort zur Verfügung stehen. Die Schulung von 20 Multiplikatoren habe bereits stattgefunden, so dass zeitnah die kompletten restlichen Mannschaften eine Einweisung erhalten könnten.



Claudia Jensen übergibt dem stv. Kommandanten Marc Angelmahr den Defibrillator für die Abteilung Plüderhausen (links), Elke Mück überreicht Gruppenführer Rene Schuppert das lebensrettende Gerät für die Walkersbacher Kameraden.

Schöffen gesucht!

In diesem Jahr werden die ehrenamtlichen Schöffen (ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege) und Jugendschöffen an Amts- und Landgerichten für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 neu gewählt.

Die Gemeinde Plüderhausen muss für das Amtsgericht Schorndorf eine Vorschlagsliste mit diesmal 9 Bewerbern/ Bewerberinnen aufstellen. Über diese Vorschlagsliste muss der Gemeinderat beschließen, voraussichtlich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.06.2013.

Sollten Sie in Plüderhausen wohnen und Interesse daran haben, für eine Tätigkeit als Schöffin/Schöffe am Amts- oder Landgericht in die Vorschlagsliste der Gemeinde Plüderhausen aufgenommen zu werden, bitten wir Sie, sich bis spätestens Freitag, 07.06.2013, schriftlich bei der Gemeinde Plüderhausen, Ordnungsamt, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen, zu bewerben. Die Bewerbung muss folgende Angaben zur Person enthalten:

- den Familiennamen
- den Geburtsnamen
- den Geburtsnamen, wenn er nicht mit dem Familiennamen übereinstimmt
- den Geburtstag
- den Geburtsort, bei kreisangehörigen Gemeinden in Deutschland mit Angabe des Landkreises, bei Gemeinden im Ausland mit Angabe des Staates
- den Beruf
- die Wohnanschrift mit Straße und Hausnummer

Der Umfang dieser ehrenamtlichen Tätigkeit beläuft sich auf bis zu 12 Sitzungen pro Jahr, wobei eine Sitzung mehrere Fortsetzungstermine haben kann. Die Tätigkeit wird vergütet.

Das Amt des Schöffen kann nur von Deutschen im Sinne des Grundgesetzes ausgeübt werden.

Unfähig zum Amt eines Schöffen sind nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind, sowie
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zum Amt eines Schöffen sollen nach §§ 33 und 34 GVG unter anderem nicht berufen werden

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind
- Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege (Schöffen) in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert

Folgende Berufsgruppen sollen nicht als Schöffen herangezogen werden:

- Mitarbeitende des Strafvollzugs
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Polizeibeamtinnen und -beamte
- Pfarrerinnen und Pfarrer

Weitere Informationen sowie Bewerbungsformulare erhalten Sie bei der Gemeinde Plüderhausen, Ordnungsamt, Herr Kropf, Tel.: 07181/8009-33, E-Mail: t.kropf@pluederhausen.de, auf der Gemeindehomepage www.pluederhausen.de oder beim Amtsgericht Schorndorf (Tel. 07181/601-429).

Neubau einer 380-kV-Leitung zwischen Bünzwangen und Goldshöfe:

TransnetBW startet breites Dialogverfahren mit der Region

- Übertragungsnetzbetreiber ermöglicht erstmalig öffentliche Beteiligung an der Projektentwicklung
- Informationsveranstaltungen bilden Auftakt eines mehrstufigen Dialogprozesses

Stuttgart. Ein offener und konstruktiver Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Region: Dafür startet der Stuttgarter Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW am 11. April ein mehrstufiges Dialogverfahren zum Bau einer neuen Stromleitung zwischen Bünzwangen und dem Umspannwerk in Goldshöfe. Der vordringliche Bedarf der 380-kV-Leitung ist bereits gesetzlich im Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) festgestellt. Die neue Verbindung ist notwendig, um die Versorgungssicherheit im mittleren Neckarraum auch in Zukunft gewährleisten zu können und um eine drohende Überlastung des Übertragungsnetzes zu verhindern.

Transparent informieren, frühzeitig einbinden und breit beteiligen - und das noch vor den formellen Genehmigungsverfahren: So lauten die Ziele des Dialogverfahrens Bünzwangen-Goldshöfe, das im Kontext des von TransnetBW initiierten DIALOG Netzbau steht. Den Startschuss für den Dialog mit der breiten Öffentlichkeit bildet gleich eine ganze Reihe von Informationsveranstaltungen. Hierzu hat das Unternehmen das Gebiet zwischen Bünzwangen und dem Umspannwerk in Goldshöfe in vier Abschnitte unterteilt. In

jedem Abschnitt wird eine Informationsveranstaltung organisiert, auf der neben den eigenen Fachleuten aus den Bereichen Netzplanung, Anlagenmanagement und Genehmigungsrecht auch externe Experten geladen sind und für übergeordnete Fragen beispielsweise zu Umweltschutz und Gesundheit zur Verfügung stehen.

„Die Energiewende ist eine gesellschaftliche Herausforderung, der wir uns mit dem bedarfsgerechten Ausbau des Übertragungsnetzes stellen. Diesen möchten wir daher gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten. Dafür setzen wir auf einen transparenten Prozess und wünschen uns einen sachlichen Austausch und konstruktive Diskussionen“, so Peter Lang, Leiter Anlagenmanagement bei TransnetBW. Am Ende solle eine gemeinsam erarbeitete, genehmigungsfähige und tragfähige Lösung stehen. „Wir hoffen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Chance wahrnehmen, sich zu beteiligen und wir so eine Lösung erarbeiten können, hinter der wir gemeinsam mit der Region stehen können.“

Im November 2012 hatte TransnetBW erste Überlegungen für das Dialogkonzept zum Projekt Bünzwangen-Goldshöfe Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der Region vorgestellt. In persönlichen Gesprächen hatte der Übertragungsnetzbetreiber Anregungen und Verbesserungsvorschläge aufgenommen und sein Konzept in den darauf folgenden Wochen auf die spezifischen Bedürfnisse der Region angepasst. Im Februar und März wurde das überarbeitete Dialogkonzept den Bürgermeisterinnen und Bürgermeisterinnen sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Region erneut vorgestellt und verabschiedet.

Mehrstufiges Dialogverfahren

Nach den Informationsveranstaltungen im April startet je Regions-Abschnitt eine Serie von Trassierungswerkstätten. Teil jeder Trassierungswerkstatt ist zum einen das Trassenforum, in welchem Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden sowie regionale Institutionen - darunter Bürgerinitiativen, Vereine etc. - diskutieren. Zum anderen sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt: Sie können Fragen stellen und ihre Anmerkungen und Hinweise äußern. Alle gemeinsam suchen nach möglichst verträglichen Varianten der Trassenkorridore. „Uns ist es wichtig, dass alle Meinungen gehört werden“, erklärt Projektsprecherin Martina Birner von TransnetBW. Am Ende des Dialogverfahrens werden die Empfehlungen der Werkstätten gebündelt und zusammengeführt - ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit. „Bis zu drei Varianten für Trassenkorridore können wir in das Raumordnungsverfahren einbringen. Sollte es keine klare Empfehlung für Varianten geben, so müsste letztendlich TransnetBW entscheiden, wie die Ergebnisse des Dialogs in das Raumordnungsverfahren einfließen. „Wir hoffen aber, dass die Region gemeinsam mit uns Lösungen findet, hinter denen alle Beteiligten stehen können“, so Birner.

Der Dialog ersetzt nicht das formelle Genehmigungsverfahren, vielmehr ist er diesem vorgelagert, um die betroffene Öffentlichkeit an der Projektentwicklung teilhaben lassen zu können. Der Übertragungsnetzbetreiber hofft, dass durch diesen frühzeitigen Austausch die Akzeptanz für den Netzausbau gestärkt und die formellen Verfahren optimal vorbereitet werden können. „Mit dem Beginn des Raumordnungsverfahrens wird der Dialog nicht enden - die Diskussion geht dann natürlich weiter“, sagt Birner.

Termine der Informationsveranstaltungen

11. April 2013 - Lorch-Waldhausen: Remstalhalle, Reinhold-Maier-Straße 8

15. April 2013 - Hüttlingen: Kultur- und Sportzentrum Limeshalle, Sulzdorfer Straße 8

16. April 2013 - Schwäbisch Gmünd: Congress-Centrum Stadtgarten, Rektor-Klaus-Straße 9

18. April 2013 - UHINGEN: Uditorium, Ulmer Straße 7

Der Beginn der Informationsveranstaltungen ist jeweils um 18 Uhr, voraussichtliches Ende gegen 21 Uhr. Um eine Anmeldung zu den Informationsveranstaltungen unter www.transnetbw.de wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Kontakt für Bürgerinnen und Bürger:

Hotline: 0800/380470-1, E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

Das Projekt Bünzwangen-Goldshöfe

Der vordringliche Bedarf einer neuen 380-kV-Leitung zwischen Bünzwangen und Goldshöfe ist gesetzlich im Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) festgestellt. Die neue Leitung zwischen Bünzwangen und Goldshöfe ist notwendig, um im bestehenden Höchstspannungsnetz die Versorgung im mittleren Neckarraum zu sichern. Die Verbindung zwischen Bünzwangen und Goldshöfe wirkt einer Netzüberlastung entgegen und sichert damit auch zukünftig die Versorgungssicherheit in der Region. Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.transnetbw.de/ueber-das-netz/das-netz-von-a-z/aktuelle-projekte/>

Die TransnetBW GmbH betreibt das Übertragungsnetz in Baden-Württemberg. Ihre gesetzliche Aufgabe ist es, die Systemsicherheit jederzeit zu gewährleisten. Die TransnetBW kontrolliert und steuert kontinuierlich die Stromflüsse innerhalb von Baden-Württemberg sowie den Stromaustausch mit den benachbarten in- und ausländischen Transportnetzbetreibern. Sie ist Eigentümerin der Transportnetzinfrastruktur und für die Instandhaltung und den bedarfsgerechten Ausbau ihres Netzes verantwortlich. Das 380/220-kV-Übertragungsnetz der TransnetBW ist rund 3.239 Kilometer lang und erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Es steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung.

Letzte Ausfahrt Walkersbach

LANDLUFT, das Remstal-Magazin Nr. 2

Den Walkersbachern wird seit jeher eine gewisse Sturköpfigkeit nachgesagt. Dies hat jetzt auch Zeitempiegel-Autorin Sigrid Krügel bei einem Besuch in dem kleinen Plüderhäuser Ortsteil erfahren, nachzulesen im neuen LANDLUFT Remstal-Magazin. 188 Seiten stark, knapp 700 Gramm schwer: Seit Samstag gibt es das Heft der Weinstädter Agentur „Zeitempiegel Reportagen“ im Zeitschriften- und Buchhandel. Präsentiert wird es beim großen LANDLUFT-Fest am Samstag, 13. April, in der Waiblinger Innenstadt.

Mehr als 30 Reportagen, Interviews und Porträts enthält die neue Ausgabe von LANDLUFT Remstal-Magazin. Gemacht haben sie Journalisten und Fotografen der Weinstädter Agentur Zeitempiegel, die sonst für große Publikumszeitschriften wie STERN, GEO, SPIEGEL und BRIGITTE arbeiten. Für Gastbeiträge konnten Weinpapst Stuart Pigott gewonnen werden, der neuerdings auch Trollinger trinkt, und Alfred Bielek, den die Redaktion in Waiblingen getroffen hat und der von seiner Jugend im Remstal erzählt.

Inspiziert von den Worten des Dichters Oskar Maria Graf „Provinziell muss die Welt sein. Dann ist sie großartig“, wollen die Zeitempiegel-Leute ihrer Heimat ein Denkmal setzen. In LANDLUFT geht es nicht um weiße Sandstrände und

die Palmen der Karibik, sondern um idyllische Badeseen im Welzheimer Wald. Es werden keine exotischen Safaris in Afrika beschrieben, sondern Eseltrekking mit Kind und Kegel im Schurwald. Und es wird das Hohelied der Haus-
schlachtung gesungen statt im Gourmettempel zu speisen.

Im kalten Januar haben die Autoren mitgefroren, als hundert Unverfrorene zum Winterschwimmen in die Rems gesprungen sind, beim Drachenbootrennen im Juli mitgefiebert, wer das Rennen macht, und im August mit der Weinbergrätsche die Schnaiter Kirbe eingeläutet. Bei der Firma Lemonfish aus Plüderhausen haben sie erfahren, was es mit „Heidi, Poldi und Rosi“ auf sich hat, und von Udo Lindbergs Gitarrist Hannes Bauer gehört, wie man einem Eierschneider „Hänschen klein“ entlocken kann. Zwischendurch sind sie Komo begegnet, einem Helden des Alltags, der mit einem kleinen Verein in Waiblingen-Neustadt seit einem Vierteljahrhundert effizient Entwicklungshilfe leistet.

Versteht sich, dass auch die staatstragende Bedeutung von Rostbraten und Spätzle in diesem Heft beleuchtet wird und die von Weinbergen und Streuobstwiesen geprägte Landschaft nicht zu kurz kommt. Das komplette Remstal samt Welzheimer Wald gibt es außerdem auf einer ausklappbaren Karte in der Heftmitte. Dazu mehr als 150 Veranstaltungstermine und Freizeittipps für das Jahr 2013.

Großes Landluft-Fest am 13. April in Waiblingen

Der Öffentlichkeit wird Landluft Nr. 2 am Samstag, 13. April, von 10.30 bis 12 Uhr in der Innenstadt in Waiblingen präsentiert (am Postplatz). Durch die Veranstaltung führt Bernadette Schoog vom SWR, die Protagonisten des Heftes wie den Urbacher Mostprofessor Beck oder die Macher des Jazzclubs Armer Konrad in Weinstadt interviewt. Dazu gibt's Weinstädter Wein und Urbacher Most.



Erhalt der Kulturlandschaft wird ausgezeichnet

Albwiesen, Wacholderheiden, Heckenlandschaften, Streuobst und Steillagen-Weinberge gehören zu den typischen Landschaftselementen unseres Landes. Oft sind sie auch die Grundlage für die Produktion und Vermarktung heimischer Nahrungsmittel. Vieles davon ist jedoch durch den Strukturwandel bedroht. Menschen, die sich für den Erhalt der Kulturlandschaft in Württemberg und den angrenzenden Regionen einsetzen, können sich ab sofort um den mit insgesamt 12.500 Euro dotierten Kulturlandschaftspreis 2013 des Schwäbischen Heimatbundes und des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg bewerben.

Preiswürdig sind Maßnahmen, die Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen mit besonderem Engagement bei der Erhaltung und Entwicklung gewachsener Kulturlandschaften erbringen. Auch besonders innovative und nachhaltige Lösungen für eine traditionsbewusste Nutzung der von Menschenhand geschaffenen Landschaft und ihrer wertvollen ökologischen Funktionen sind gefragt.

Zusätzlich wird ein Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern vergeben. Dazu gehören zum Beispiel Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser, Unterstände und viele andere mehr.

Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Es kann unter den Preisträgern aufgeteilt werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2013. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2013 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. Kostenlose Informationsbroschüren mit den genauen Teilnahmebedingungen und ausgezeichneten Beispielen der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar.

Aussagekräftige Bewerbungsmappen - maximal im Format DIN A4 - mit Fotos können schriftlich beim Schwäbischen Heimatbund, Weberstr. 2, 70182 Stuttgart eingereicht werden.

Weitere Informationen:

shb@kulturlandschaftspreis.de sowie Tel. (0711) 23942-22 (Dr. Bernd Langner).



21320 - Patchwork: Der Frühling bringt uns Tulpen.

Herta Rheingans
Mittwoch, 17.04.13, 19.00-21.15 Uhr
1x, Gebühr: 12,00 EUR zzgl. ca. 2-4 EUR, je nach Verbrauch, für Materialkosten, die im Kurs erhoben werden.
Plüderhausen; Hohbergsschule, Blau 15



Gemeindebücherei

Buchvorstellungen

Die Gemeindebücherei stellt Neuerwerbungen vor.

Romane

König, Stefan: Abgrund.

Auftakt einer Serie von Alpenkrimi-Meister Stefan König: Privatdetektiv Tobias „Tobs“ Thanner, hervorragender Bergsteiger, gerät bei der Observation einer angeblich untreuen Ehefrau unversehens in einen Mordfall und wird als Verdächtiger gejagt.

Meinhardt, Birk: Brüder und Schwestern.

Die Jahre 1973 - 1989.
Episch angelegter Roman um die Geschichte einer Familie in der ehemaligen DDR. In den unterschiedlichen Figuren und ihren verschiedenen Werdegängen entsteht ein eindrucksvolles Gesellschaftsportrait eines inzwischen der Vergangenheit angehörenden Landes.

Melandri, Francesca: Über Meereshöhe.

Ihr Mann ist ein Mörder - sein Sohn auch. Die Bäuerin Luisa und Paolo, der Philosophieprofessor, sind auf dem Weg zu einem Hochsicherheitsgefängnis auf einer Insel. Dort lässt ein Unwetter sie selbst zu Gefangenen werden, und in der Isolation erzählen sich die beiden ihre Geschichte.

Sullivan, J. Courtney: Sommer in Maine.

Vier miteinander verwandte Frauen aus 3 Generationen treffen im Sommerhaus der Familie aufeinander: Die 83-jährige Alice, ihre fast 60-jährige Tochter Kathleen, deren 32-jährige Tochter Maggie und Kathleens Schwägerin Ann Marie. Jede der Frauen hat ihre Geheimnisse.

Sachbücher

Rohra, Helga: Aus dem Schatten treten.

Mit 54 Jahren wurde der Autorin Helga Rohra die Diagnose Lewy-Body-Demenz gestellt. Ihr Buch erzählt nicht nur die Geschichte einer unwahrscheinlich willensstarken Frau. Es macht klar, welche Hürden Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft überwinden müssen - und welche Potenziale noch in ihnen stecken.

Söbbeke, Felizita: Mein persönlicher Vorsorgekoffer.

Checklisten, Vollmachten und Testamente - einfach und umfassend.

Vorsorgemaßnahmen werden oft hinausgeschoben, weil sie diffizile Überlegungen voraussetzen. Die Anwältin verhilft unkompliziert zu Klärung und Ordnung, bis 10 persönlich befriedigende und juristisch fundierte Gepäckstücke im Koffer platziert sind. Muster und Formulare, auch Download.

Osterferien in der Bücherei

Heute, Gründonnerstag ist der letzte Öffnungstag. In der kommenden Woche bleibt die Bücherei geschlossen. Ab Montag, 8. April ist wieder geöffnet, zu den bekannten Zeiten.

**SPERRMÜLLBÖRSE
„ZU VERSCHENKEN“**

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
1	2-3 Zentner Eierkohlen	89392

Interessenten an diesen Gegenständen können sich unter der o.g. Telefonnummer direkt mit dem Schenker in Verbindung setzen.

Wer funktionsfähige und brauchbare Gegenstände verschenken möchte, anstatt sie zum Sperrmüll zu geben, kann dies die Gemeindeverwaltung, Herrn Schlotz (Telefon 80 09 - 42), schriftlich oder telefonisch wissen lassen - und der jeweilige Gegenstand wird dann in den Mitteilungen unter dieser Rubrik veröffentlicht.

Verschiebung der Abfallentsorgungstermine nach Ostern

Auch nach Ostern kommt es zu Terminverschiebungen bei der Abfallentsorgung:

In Plüderhausen wird die Leerung der Restmülltonnen mit 2-wöchentlichem Abfuhrhythmus auf Dienstag, 2. April verlegt.

Die AWG bittet um Beachtung des geänderten Entsorgungstermins.

AWG Waiblingen - Stuttgarter Str. 110 - 71332 Waiblingen
Tel. 0 71 51/5 01 95-15, -30; Fax. 0 71 51/5 01 95-50
<http://www.awg-rems-murr.de>, presse@awg-rems-murr.de

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen im Rems-Murr-Kreis an Ostern

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises weist darauf hin, dass sämtliche Häckselplätze im Kreis am Ostersonntag, 30. März geschlossen bleiben. Die Wertstoffhöfe der Deponien sind wie üblich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Das gleiche gilt für die Biovergärungsanlage Backnang-Neuschöntal. Auch auf den Recyclinghöfen in Plüderhausen und Remshalden-Grunbach kann am Ostersonntag wie gewohnt angeliefert werden.

Die AWG bittet um Beachtung.

AWG Waiblingen - Stuttgarter Str. 110 - 71332 Waiblingen
Tel. 0 71 51/5 01 95-15, -30; Fax. 0 71 51/5 01 95-50
<http://www.awg-rems-murr.de>, presse@awg-rems-murr.de

Entsorgungstermine

April 2013				
alle Restmüll-Container (770/1100 Liter)	Fr, 5.4		Fr, 19.4	
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung	Fr, 5.4	Fr, 12.4	Fr, 19.4	Fr, 26.4
alle Restmülleimer			Mo, 15.4	
Restmülleimer mit 2-wöchentl. Leerung	Di, 2.4		Mo, 15.4	Mo, 29.4
Biotonnen		Mo, 8.4		Mo, 22.4
Gelbe Tonne, Plüd.-Nord, Aichenbachhof, Walkersb.		Do, 11.4		
Gelbe Tonne, Plüderh.-Süd		Fr, 12.4		
Papiertonne und -container, alle Bezirke			Fr, 19.4	

AWG Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 0 71 51/501-95 35 und 501-95 38 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 0 71 51/501-95 50 möglich.

E-Mail: Beratung@awg-rems-murr.de
Internet: <http://www.awg-rems-murr.de>

Kindergärten und Schulen

Eins, zwei- hier kommt die Polizei

In den letzten Wochen drehte sich bei uns im Kinderhaus Goldacker alles um die Themen Polizei und Feuerwehr.

Dazu gab es zwei Projektgruppen, in denen unterschiedliche Angebote und Aktivitäten zum jeweiligen Thema gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und durchgeführt wurden.

Nachdem die Gruppen schon einen Besuch bei der Feuerwehr sowie der Polizeistation in Plüderhausen hinter sich hatten, gab es nun einen weiteren Höhepunkt:

Die Polizei besuchte uns im Kinderhaus.

Am Dienstag, 19.03.2013, kamen zwei Polizisten von den Polizeiposten in Plüderhausen und Schorndorf und stellten sich und ihre Arbeit den Kindern vor. Dabei wurden auch mal die Handschellen gelockert- die Kinder durften selbst mal ausprobieren, wie sich solche Handschellen anfühlen oder wie schwer so eine schussichere Weste zu tragen ist. Ebenso erfuhren die Kinder was sonst noch so alles zur Ausrüstung eines Polizisten gehört und wozu die einzelnen Dinge eingesetzt werden. Anschließend durften die Kinder das Polizeiauto in der Tiefgarage des Kinderhauses genauestens unter die Lupe nehmen und sich auch mal in das Auto setzen. Das war ein besonderer Höhepunkt für die Kinder denn wer darf schon mal einfach so in einem Polizeiauto sitzen und sich alles genau anschauen?

Zum Schluss machten die Polizisten mit jedem Kind noch einen Fingerabdruck, der dann auch mit nach Hause genommen werden durfte.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Weber von der Polizeistation in Plüderhausen und an seinen Kollegen von der Polizeistation in Schorndorf.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhaus Goldacker



Eltern-Kind-Aktion im Kindergarten Drosselweg

Im Mittelpunkt der Eltern-Kind-Bastelaktion stand das gemeinsame gestalten eines Holzhasen. Grundgerüst war eine Zaunlatte, die von den Eltern und Kindern unterschiedlich ausgestaltet wurde. Schleifen, anstreichen, sägen, schneiden, kleben, bohren, schrauben - fertig war der Holzhase. Bereits am Freitag Vormittag starteten die Kinder mit den Vorbereitungen für Samstag durch das Zubereiten von selbst gebackenen Hefezöpfen.



Ergänzt durch Kaffee und Tee kam die gemeinsame Geselligkeit nicht zu kurz. Stolz auf das gemeinsam Geschaffte verließen die Eltern und Kinder mit dem Holzhasen unter dem Arm gegen Mittag den Kindergarten. In diesem Zuge wünschen wir allen Plüderhäuser Bürgern schöne Ostern und erholsame Feiertage. Die Kinder und Erzieher des Kindergarten Drosselweg.

Wir gratulieren

Am Freitag, 29. März 2013

Frau Velia STRICAGNOLO IN SCIGLIA, Mühlstr. 17, zum 76. Geburtstag

Herrn Ekkehard BRANDT, Hauptstr. 77, zum 72. Geburtstag

Am Samstag, 30. März 2013

Frau Christa EHLERT, Noldeweg 20, zum 71. Geburtstag

Am Sonntag, 31. März 2013

Herrn Hermann Josef BRENNER, Anemonenweg 25, zum 91. Geburtstag

Frau Christa Elfriede GOLTZ, Nelkenstr. 17, zum 77. Geburtstag

Montag, 1. April 2013

Herrn Alfred WEIL, Hohenzollernstr. 30, zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg MUNDL, Ahornstraße 5, zum 71. Geburtstag

Am Dienstag, 2. April 2013

Herrn Rolf SING, Anemonenweg 35, zum 72. Geburtstag

Herrn Günther SCHWARZKOPF, Brunnenstr. 6, zum 71. Geburtstag

Herrn Richard KÖPPL, Jakob-Schüle-Str. 70, zum 70. Geburtstag

Am Mittwoch, 3. April 2013

Herrn Arnold BAUCH, Anemonenweg 4, zum 80. Geburtstag
Herrn Johann KONNERTH, Im Rank 34/1, zum 78. Geburtstag

Frau Rozina STECHER, Hohbaum 53, zum 72. Geburtstag

Am Donnerstag, 4. April 2013

Herrn Leopold JUNG, Berkener Weg 6, zum 76. Geburtstag
Frau Radmila RADICEVIC, Hauptstr. 46, zum 75. Geburtstag

Frau Erika LÖW, Hohenstaufenstr. 4, zum 73. Geburtstag

Frau Helga PIETSCH, Drosselweg 20, zum 73. Geburtstag

Herrn Jürgen Willi HABERMAAß, Auf der Weid 25, zum 70. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Herr Murat UZUN und seine Ehefrau Emsal UZUN geb. Yazar, wohnhaft in Plüderhausen, Brahmweg 8, feiern am **1. April 2013** goldene Hochzeit.

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan April 2013

Mi., 3. 4. 19:15 Uhr Proberuf

Do., 11. 4. 19:00 Uhr Zug I

Di., 16. 4. 19:00 Uhr Führungszug

Sonstige Termine:

Mo., 08.04. 19:00 Uhr Einteilung Tag der offenen Tür (Ausschussmitglieder und Standverantwortliche)

Sa., 27.04. 19:00 Uhr Floriansfest FF Schorndorf - Abt. Stadt (Treffpunkt FWH)

Frohe Ostern

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Plüderhausen wünscht allen Feuerwehrangehörigen der Abteilungen Plüderhausen und Walkersbach sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen ein schönes und ruhiges Osterfest!



Nachruf zum Tode unseres Ehrenkommandanten Siegfried Kunberger

Am 10. März 2013 verstarb mit Siegfried Kunberger, unserem langjähriger Kommandant und Ehrenkommandant, ein Feuerwehrkamerad von hohem Ansehen und Wertschätzung. Dieses hatte er sich erworben, indem er vieles für die Sicherheit in unserer Gemeinde und deren Bürger geleistet hat.

Am 14. April 1947 war Siegfried Kunberger in die Feuerwehr Plüderhausen eingetreten. Der Besuch der Landesfeuerweherschule hatte die Beförderung zum Löschmeister und Gruppenführer zur Folge. Kurze Zeit später wurde er aufgrund seines Einsatzes beim Hochwasser 1956/57 zum Oberlöschmeister und Zugführer befördert. Eine weitere Folge seines herausragenden Könnens und seiner Umgangsarten mit Menschen, war im Jahr 1962 die Wahl zum stellvertretenden Kommandanten und die damit verbundene Beförderung zum Oberbrandmeister. Mit der Wahl zum Kommandanten im Jahre 1973 und den darauffolgenden Jahren trat er den Beweis an, dass es niemand in dieser Funktion hätte besser machen können. Auch im überörtlichen Bereich waren seine Führungsfunktionen im Katastrophenschutz gefragt.

In die Kommandantenzeit von Siegfried Kunberger fiel auch die ständige Neuausstattung der Feuerwehr mit technischem Gerät. Mit seinem Handeln hat er schon damals die Grundlagen für die bis heute anhaltende Schlagkraft unserer Feuerwehr gelegt. Neben der Technik waren ihm jedoch vor allem die Kameradschaft und das Miteinander in der Wehr stets ein großes Anliegen. Beides konnte nur mit einem Mann an der Spitze erreicht werden, dessen Persönlichkeit sowohl von „Verbindlichkeit im Umgang miteinander“ als auch von „Durchsetzungsstärke“ geprägt war.

Zu den Verdiensten Siegfried Kunbergers gehörte auch die Gründung der Jugendfeuerwehr Plüderhausen im Jahre 1974. Auch die Schaffung zeitgemäßer Räumlichkeiten, die Einführung des „Tag der offenen Tür“ und die Zusammenarbeit mit der örtlichen Gruppe des DRK sowie der örtlichen Polizeidienststelle fielen in die Zeit Siegfried Kunbergers.

Sein außergewöhnliches und vorbildliches Engagement wurde auch in der Öffentlichkeit gewürdigt - 1972 mit dem Landesfeuerwehrenehrenzeichen in Silber, 1982 und 1987 mit dem deutschen Feuerwehrenehrenzeichen in Silber und Gold. 1988 - nach 41 Jahren Feuerwehrzugehörigkeit, davon 12 Jahren als stellvertretender Kommandant und 15 Jahren als Kommandant, wurde Siegfried Kunberger zum Ehrenkommandant ernannt und übernahm 1992 das Amt des Obmanns der Altersfeuerwehr, das er bis zum Jahre 2007 ausübte.

Die Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen gedenkt in der Stunde des Abschieds eines Mannes, eines Kameraden, eines Freundes, der gedient hat getreu unserem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, Einer für Alle, Alle für Einen“. Wir werden Siegfried Kunberger ein ehrendes Andenken bewahren und wünschen allen Angehörigen in der nächsten Zeit viel Kraft bei der Bewältigung der Trauarbeit.

DANKE!

An dieser Stelle bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen nochmals recht herzlich bei den Gemeinderätinnen Claudia Jensen und Elke Mück für die Spende von zwei Defibrillatoren. Diese wurden im Rahmen des Tag des Baumes an die Abteilungen Plüderhausen und

Walkersbach übergeben und dienen zukünftig vor allem dem Selbstschutz der Kameraden bei Einsätzen und Übungen unter Atemschutz, bei denen die Feuerwehrangehörigen extremen körperlichen Belastungen ausgesetzt sind.



Der stv. Kommandant Marc Angelmahr, GR'in Claudia Jensen, GR'in Elke Mück und Gruppenführer Rene Schuppert bei der Übergabe der Defibrillatoren

Jugendfeuerwehr

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr statt. Treffpunkt 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus. In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen unter www.feuerwehr-pluederhausen.de - Rubrik Jugendfeuerwehr.

Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Dominik Ströhlein 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18.00 Uhr) und unter jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de.

Jugendfeuerwehr übernimmt Patenschaft

Nach einigen „kahlen“ Jahren wurde am Samstag 23.03.2013 im Feuerwehrhof wieder ein Baum gepflanzt. Anlässlich des „Tag des Baumes“ wurde der Platz vor dem Feuerwehrhaus mit einer weißblühenden, fruchtlosen Kastanie verschönert. Für diese Kastanie hat die Jugendfeuerwehr Plüderhausen die Patenschaft übernommen.



Bevor der Baum gepflanzt wurde, übergab Bürgermeister Andreas Schaffer im feierlichen Rahmen der Jugendfeuerwehr die Patenschafturkunde. Daraufhin pflanzten Bauhof, Gemeinderäte und Jugendliche den Baum und füllten das Loch mit Erde.

Wir wünschen, dass der Baum wächst und gedeiht und sind schon sehr auf den Sommer gespannt.



Die Vereine berichten



**CDU-Gemeindevorstand
Plüderhausen**

Ostergrüße

Der CDU-Gemeindevorstand Plüderhausen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen frohe Ostern.



CVJM Plüderhausen

Posaunenchor

Am Ostersonntag, den 31.03.2013, umrahmt der Chor den Frühgottesdienst auf dem Friedhof. Dazu treffen wir uns um 7.45 Uhr beim Ehrenmal.

Bitte Zeitumstellung beachten.

Ebenfalls am Ostersonntag hat Chor 1 Sonntagsdienst zur gewohnten Zeit.

Am Dienstag, den 02.04.2013, ist um 20.00 Uhr Probe im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof.

Bibelkreis

In dieser Woche findet kein Bibelkreis statt.

Vorankündigung Hauptversammlung

Unsere Hauptversammlung findet am Samstag, 27. April 2013, im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof statt. Schriftliche Einladungen ergehen noch.



**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Plüderhausen**

DRK-Aktionstag „Erste Hilfe“

Trübes Wetter und eisiger Wind begleitete unsere DRKler am vergangenen Samstag beim Aktionstag „Erste Hilfe“. Auf dem Parkplatz des EDEKA-Marktes empfingen wir die Bürgerinnen und Bürger mit einem Infostand, Erste-Hilfe-Übungen und einer Tombola.

Trotz der kalten Temperaturen konnten wir die ein oder andere Person motivieren, an unseren Jugendrotkreuzlern die „Stabile Seitenlage“ zu üben, um so ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse zu trainieren. Auch Dr. Joachim Pfeiffer besuchte unseren Infostand und testete sein Erste-Hilfe-Wissen. Und auch die Kinder hatten ihren Spass mit dem Verbinden des Teddybären.

Viele Leute freuten sich über die direkte Ansprache und den Hinweis, die EH-Kenntnisse wieder aufzufrischen. Gerne wurden die Angebote der Erste-Hilfe-Kurse angenommen, die der Ortsverein anbietet. Die Rabatt-Gutscheine, die man bei der Tombola gewinnen konnte, waren ein zusätzlicher Anreiz, einen Kurs zu besuchen.

Wir freuen uns, dass wir das Interesse wecken konnten und hoffen, Sie beim nächsten Erste-Hilfe-Kurs begrüßen zu dürfen. Sie bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfer, die diesen Tag organisiert und mit gestaltet haben sowie bei allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Ein besonderer Dank Herrn Dr. Joachim Pfeiffer für seinen Besuch an unserem Stand, der Marktleiterin des EDEKA-Marktes für die Bereitstellung des Platzes, Andrea Liedtke, die uns mit frischem Kaffee versorgte, Tina Ramisch für die Verpflegung



Das DRK-Team mit Gemeinderat und BM Schaffer



Dr. Joachim Pfeiffer und sein Sohn üben die Stabile Seitenlage

mit heißer Suppe und Herrn Oliver „Bobby“ Schacherl der Firma PBS Agentur für das Drucken der Plakate.

Auch über den Besuch von Herrn Bürgermeister Schaffer nebst Gemeinderat und der Feuerwehr freuten wir uns sehr. Vielen Dank!

Weitere Infos zu den Kursen finden Sie unter www.drk-pluederhausen.com



Ortsvereinsausbildungsleiterin Sarah Landwehr demonstriert die Stabile Seitenlage

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Die hohe Anzahl von Notfällen in den verschiedensten Bereichen macht es dringend notwendig, möglichst viele Ersthelfer auszubilden. Neben den „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ beinhaltet der Lehrgang noch folgende Themen und Anwendungen: Wundversorgung; Umgang mit Knochenbrüchen; Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden; Verätzungen; Vergiftungen; zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten.

„Richtig helfen können - Ein gutes Gefühl!“ Dieser Lehrgang liefert Ihnen die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.

Der Kurs geht über 2 Tage: Samstag + Sonntag, 04. + 05. Mai 2013 jeweils von 8.30-ca. 17.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 38,- € Anmeldung unter Tel. 07181/880748 (mit AB) oder online unter www.drk-pluederhausen.com

Frohe Ostern

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, deren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern frohe und sonnige Osterfeiertage.

Nächster Bereitschaftsabend:

Mittwoch, 10.04.2013, 20.00 Uhr

Vorbereitung der Haus- und Straßensammlung



Förderverein
**ALTENZENTRUM
Plüderhausen e.V.**

Frühlingslieder für die Bewohner des Altenzentrums.

Probenraum des Kinderchors „Confetti“ ist die Cafeteria im Altenzentrum.

Als kleines „Dankeschön“ erfreute „Confetti“ am 11. März die Bewohner des 1. Stockwerks und am 18. März stand Singen in der 2. Etage auf dem Programm der kleinen Sängerinnen und Sänger. Beide Male wurden bekannte Frühlingslieder angestimmt, die einzelne Bewohner zum Mitsummen und sogar zum Mitsingen angeregt haben.

Die Kinder von „Confetti“ haben so, zum wiederholten Male, den Bewohner des Altenzentrums Freude bereitet und Erinnerungen geweckt.



Wir singen Frühlingslieder...

Cafeteria geschlossen

Am Ostersonntag, 31. März 2013 bleibt die Cafeteria geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Tel. 07172/4440



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski-Wersch.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre

mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



**Musikverein Gemeindegapelle
Plüderhausen e.V.**

Benefizkonzert mit der Bürgerstiftung am 21. April

Ein außergewöhnliches Konzert „Jana meets Christian“. Für dieses Jahr haben wir als Ersatz für unsere nicht mehr stattfindende Musikparty ein Benefizkonzert mit der Bürgerstiftung geplant. Das Doppelkonzert mit dem MV „Cäcilia“ Hussenhofen findet am Sonntag, den 21. April um 17.00 in der Staufenhalle Plüderhausen statt. Mit diesem Benefizkonzert in Kooperation mit der Bürgerstiftung Plüderhausen wird der Erlös dem Arbeitskreis „Seniorenwerkstatt“ zur Verfügung gestellt. Dieser Arbeitskreis Seniorenwerkstatt führt kleinere Reparaturarbeiten in Schulen, Kindergärten und sonstigen Einrichtungen durch. Mit dem Erlös sollen Werkzeuge und Maschinen für die Werkstatt angeschafft werden.

Im ersten Teil tritt der MV Hussenhofen mit seiner jungen Dirigentin Jana Rabl auf. Jana Rabl ist nicht ganz unbekannt in Plüderhausen. Sie ist die Freundin unseres Dirigenten Christian Wolf und hat uns auch bereits mehrmals an der Querflöte und mit der Piccoloflöte musikalisch unterstützt. Jana Rabl wurde in Waldshut-Tiengen geboren und wohnt derzeit in Stuttgart Filderstadt. Nach dem Abitur studierte sie an der Züricher Hochschule der Künste und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, wo sie ihr Bachelorstudium im Hauptfach Querflöte abschloss. Momentan absolviert sie eine Weiterbildung im Bereich Bläserchesterleitung bei Toni Scholl, dem Leiter des Polizeimusikkorps BW.

Die Karten gibt es ab dem Osterwochenende bei allen Aktiven, bei Andreas Moosmann oder Manfred Mück oder im Vorverkauf bei Papeterie Donner.

Schlittschuhlaufen der Vereinsjugend

Am Samstag hat unsere Jugend nicht musiziert, sondern sich sportlich betätigt. 10 Jugendliche (der Beginn der Osterferien hat wohl eine größere Teilnehmerzahl verhindert) haben sich mit dem Jugendleiter, wie jedes Jahr zum Ausklang der Schlittschuhsaison, aufs Eis gewagt. Alle hatten viel Spaß, kamen unverletzt zurück und staunten nicht schlecht als beim Verlassen der Eishalle der Winter zurückgekommen war. Die Älteren möchten im nächsten Jahr noch länger bleiben und bei der Eis-Disco mitmischen. 2014 sind Ende März auch keine Ferien, so dass wieder mit einer größeren Teilnehmerzahl zu rechnen ist.



Auftritt beim „Tag des Baumes“

Unser Sax-Ensemble umrahmte musikalisch die Veranstaltung zum „Tag des Baumes“ am vergangenen Samstag vor dem Feuerwehrhaus. Das Quartett spielte in der Besetzung Ilona Bär (T), Manfred Mück (B), Hannah Rockenhäuser (A) und Bernd Hees (A). Vielen Dank an die FFW Plüderhausen für die anschließende Einladung.



Unsere nächsten Auftritte im 1. Halbjahr

Benefizkonzert am 21. April, Staufenhalle
Maifeier u. Maibaumhocketse am 30. April, Marktplatz
Bärenhoffest MV Urbach am 01. Mai
Sommerfest MV Hofen am 02. Juni
Rems in Flammen am 21. - 23. Juni, Remspromenade

Terminübersicht:

Gesamtvorstand, 05.04.13, Nebenraum Gemeindehaus
„Putzaktion“
D1-Lehrgang Schullandheim Mönchhof, 02.-06.04.13
D1-Abschlusskonzert, 07.04.13
Sonderprobe 18.04.13, 19.30 Uhr
Benefizkonzert, 21.04.13
Musikerversammlung, 22.04.13



**Musikverein Hohberg e.V.
Plüderhausen**

Glückwünsche

Letzte Woche konnten wir gleich drei Jubilaren gratulieren. Nachträgliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß überreichte Beate Daberge vor der Generalversammlung an unseren ehemaligen aktiven Musiker Lothar König der bereits Ende Februar seinen 60. Geburtstag gefeiert hat. Am letzten Samstag feierte unser langjähriges Mitglied Anna Trosic ihren 80. Geburtstag im Kreise der Familie und Freunde im Schützenhaus Plüderhausen. Die Hohbergmusikanten unter der Leitung von Ralf Huber ließen es sich nicht nehmen ihrem treuen Fan ein Ständchen darzubieten. Vorstand Jürgen Daberge überbrachte die Glückwünsche des Vereins zusammen mit einem Frühlingsstrauß. Wir danken für die Einladung und für die überreichte Spende. Weitere Glückwünsche überbracht durch Beate Daberge zusammen mit einem Frühlingsstrauß gingen an Frau Erika Ohmke aus Schorndorf zum 75. Geburtstag. Wir wünschen allen unseren Jubilaren weiterhin alles Gute für die Zukunft, vor allem natürlich Gesundheit und weiterhin viel Freude an unserer Musik.



Obst- und Gartenbauverein Plüderhausen e. V.

Rückblick Besenbesuch

Gut gelaunt traf sich eine große Schar an Mitgliedern beim Rathaus und anderen Zusteigstellen, um dann aufgeteilt in zwei Bussen nach Weinstadt zum Weingut Dobler zu fahren. Dort angekommen war für uns der große Weinkeller (als Gastraum umgebaut) reserviert. Schnell füllte sich der gemütliche Kellerraum und Frau Dobler und ihr Personal versorgten die Gäste mit Getränken und besentypischen Gerichten. So gesättigt konnten anschließend einige Lieder (Manfred Fritz hatte aus unserer Vereinshütte die Liedblätter mitgebracht) gesungen werden, und die Unterhaltung (mitunter recht lautstark) kam ebenfalls nicht zu kurz.



Ca. 22:15 kam dann die Aufforderung zum Aufbruch und mit Gesang und einem Solo von unserem Manne fuhren wir gemeinsam wieder nach Plüderhausen. Zum Schluss möchten wir noch erwähnen, dass unser Busfahrer Stefan Russ uns an den verschiedensten Bushaltestellen innerhalb von Plüderhausen aussteigen ließ, so hatten die Wenigsten einen weiten Nachhauseweg. Den Rückmeldungen zufolge hat der Besenbesuch gut gefallen und an dieser Stelle können wir sagen: nächstes Jahr wieder!



Vorschau Frühlingsfest

Unser Frühlingsfest findet dieses Jahr am 05. Mai 2013 statt. Näheres in den nächsten Blättlesausgaben.

Vorschau Jahresausflug

Der diesjährige Jahresausflug, an dem auch (noch) Nichtmitglieder teilnehmen können, führt uns am Sonntag, 30. 06. 2013 an den Ammersee und zum Kloster Andechs. Weitere Informationen folgen, bitte den Termin 30.06. vormerken!



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung am Montag, 15. April 2013 um 19.30 Uhr im Theaterbrette laden wir satzungsgemäß ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der fristgemäßen Einberufung und der Beschlußfähigkeit; 3. Totenerhebung; 4. Satzungsergänzung/-änderung; 5. Berichte a) 1. Vorsitzender, b) Schatzmeister, c) Rechnungsprüfer; 6. Entlastung; 7. Wahlen a) Vorstand b) Rechnungsprüfer; 8. Anträge; 9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens Montag, 08. April 2013 beim 1. Vorsitzenden schriftlich und mit Begründung einzureichen.

Geschenkgutscheine

Suchen Sie zu Ostern und vielen anderen Anlässen oder nur einfach so ein Geschenk? Wir haben das Richtige für Sie! Mit einem Geschenkgutschein vom Plüderhäuser Theaterbrette liegen Sie immer richtig! Frohsinn, beste Stimmung und gute Laune bei humorvoller Theaterkost für Ihre Lieben sind garantiert.

Geschenkgutscheine (Bestellung auch im Internet) erhalten Sie wie auch unsere Eintrittskarten im Vorverkauf bei unserer Geschäftsstelle am Kitzbüheler Platz 1 in Plüderhausen, unter Telefon 07181-8 71 22 oder per E-Mail „info@theaterbrette.de“. Surfen Sie auch zu unserer Homepage „www.theaterbrette.de“.

Geschäftszeiten in den Osterferien

Während der Osterferien bleibt vom Dienstag, 02. April 2013 bis Freitag 05. April 2013 unsere Geschäftsstelle geschlossen. Wir bitten um Beachtung und wünschen frohe Ostern!

D´r Hexaschuß“

Turbulente Komödie nach einer Farce von John Graham, Schwäbisch: Plüderhäuser Theaterbrette, Regie: Bodo Kälber
Unsere nächsten Vorstellungen: 12./ 13./ 19./ 20./ 26./ 27. 04. 2013, Beginn jeweils um 19.30 Uhr, Saalöffnung: 18.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Royal Rangers

Royal Rangers Stamm 68

Während den Osterferien finden keine Rangers - Treffen statt. Wir wünschen allen Rangers mit ihren Familien, Freunden, Verwandten und Bekannten schöne Ferien.

Kontaktdaten:

Starter: Eva, 07172-21538
Kundschafter: Daniel, 07172-21318
Pfadfinder/Pfadrangers: Tobi 07181-495838
Homepage: www.rr68.de



Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

„confetti“

Noch eine Woche Osterferien!

Die Proben beginnen wieder am Montag, den 11. April im Haus am Brunnenrain.

Singen im Haus am Brunnenrain

„confetti“ sang für die Bewohnerinnen und Bewohner am Haus am Brunnenrain an zwei Montagen hintereinander einige Frühlingslieder, die allen bekannt sind. Die Freude hierüber war in den Gesichtern der Senioren zu erkennen, manche sangen auch gerne mit. Am ersten Montag sang „confetti“ im ersten Stock und danach im zweiten Stock.



Gemischter Chor

Auch der Gemischte Chor sucht noch Ostereier. Wir sehen uns dann am 10. April im Theaterbrettle wieder. An diesem Abend ist auch Ausgang.

Termine im April

- 28. April: Festival der Jungen Chöre in Waldhausen
- 30. April: Maifeier auf dem Marktplatz in Plüderhausen



**Schwäbischer Albverein
Plüderhausen e.V.**

Gründonnerstag, 28. März - Hüttenabend im Wanderheim Rehaldenhütte

Zu unserem traditionellen Maultaschenessen am Gründonnerstag laden wir herzlich ein. Maultaschen in verschiedenen Variationen und leckere Getränke haben wir für unsere Gäste bereitgestellt. Ab 17:30 Uhr ist geöffnet und um 18 Uhr steht ein Fahrdienst für Gehbehinderte am Parkplatz Rehalden bereit. Das Hüttenteam freut sich auf viele Besucher.

Ostermontag, 01. April - Rundwanderung um Ave Maria

Wir starten unsere Wanderung am Parkplatz der Wallfahrtskirche Ave Maria bei Deggingen. An der Dreifaltigkeitskapelle Alt Ave vorbei, 200 Meter oberhalb der Wallfahrtskirche, wandern wir auf schmalen Pfaden zur Albhochfläche. Am Trauf entlang erreichen wir das Kilianskreuz, die Buschelkapelle und den Oberbergfelsen, wandern ostwärts auf Waldwegen zum Ausgangspunkt zurück. Auf der dreistündigen und ca. 9 km langen Wanderung mit 250 Meter Höhenunterschied werden wir unterwegs eine kleine Rast einlegen, empfehlen daher ein Rucksackvesper und Getränk mit zu nehmen. Telestöcke sind hilfreich. Am Ende der Tour ist

eine Einkehr in Unterböhringen vorgesehen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Rathaus Plüderhausen. Hin- und Rückfahrt mit Privat-PKW in Fahrgemeinschaften. Auf rege Teilnahme freuen sich Gretel Heinle und Erika Saunus.

Mittwoch, 10. April - Seniorennetzwerk

Im Rahmen des Seniorennetzwerkes unternehmen wir eine kleine Wanderung in und um Plüderhausen. Start um 14 Uhr an der Mittleren Brücke. Dauer ca. 1 1/2 Stunden. Der Wanderführer freut sich auch auf viele Nichtmitglieder.

Singkreistermine im April

Die Singkreisteilnehmer treffen sich am 04. und 18. 04., jeweils um 20 Uhr in der Hohbergstube.



Skiclub Plüderhausen e.V.

Gymnastikkurse nach den Osterferien

Jetzt schon anmelden!

Dienstag: 9-10:30 Uhr Fernöstliche Fitnessübungen und Slow Motion Gymnastik (Beginn 9.4.13)

Mittwoch: 18-18:45 Uhr Figurgymnastik ab 60 für Frauen und Männer (kein Kurs. Beginn 10.4.13), 19-20 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen und Männer (Beginn 10.4.13)

Donnerstag: 16-17 Uhr Beckenbodengymnastik für Anfänger (Beginn 11.4.13), 17-18 Uhr Rücken und Bauch-aktiv gegen Rückenschmerzen (Beginn 11.4.13)

Freitag: 8:20-9:20 Uhr Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (Beginn 12.4.13), 9:25-10:25 Uhr Beckenbodengymnastik für Anfänger (Beginn 12.4.13)

Alle Kurse finden im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Sie gehen über 10 Übungseinheiten und kosten für Mitglieder 15,- Euro und für Nichtmitglieder 35,- Euro.

Information und Anmeldung:

Karin Feichtinger, Tel: 07181/9647527, Handy: 0171/9196237

Funktionärsradeln am Samstag, 13.4.2013

Alle Funktionäre unserer Hügeltour sind am Samstag, 13. April 2013, eingeladen, die große Runde unserer Hügeltour mit dem Fahrrad zu durchstreifen. Treffpunkt ist bei der Skihütte um 7.30 h. Der Skiclubbus begleitet die Radler und führt Verpflegung mit. Wer schwächelt kann unterwegs in den Bus einsteigen, sein Fahrrad wird dann im Anhänger verstaut. Rückkehr gegen 17 h

Hügeltour am 28.4.2013

Vereinsmitglieder, die gerne bei der Organisation unserer Hügeltour mithelfen möchten und noch nicht persönlich um ihre Hilfe gebeten wurden, dürfen sich gerne bei der Vereinsleitung (Tel. 86318) melden. Die Ausschreibung unserer Hügeltour ist im Internet unter „www.huegeltour.de“ einzusehen. Voranmelder sparen übrigens 2 EUR Startgeld.

Benefizlauf am 27.4.2013

Am Vortag der Hügeltour rufen wir alle Jogger wieder um 15 h zur Skihütte, um beim Benefizlauf ihre Runden zu drehen. Im letzten Jahr hatten wir Mühe, die von den Sponsoren in Aussicht gestellte Spendengelder mit tatsächlich absolvierten Laufkilometer zu hinterlegen. Jeder, der es sich erlauben kann, ist deshalb herzlich zum Boppenrain eingeladen, um Runden von 2,5 oder 10 km zu laufen. An Start und Ziel an der Skihütte gibt es dann nach vollbrachter Leistung etwas zu essen und zu trinken.

Radtreffs beginnen wieder

Mit der Umstellung der Uhren auf Sommerzeit nehmen auch unsere Radtreffs wieder ihre Arbeit auf.

Die Dienstagsradler treffen sich wie gewohnt um 18 h in der Birkenallee vor dem ehemaligen Radgeschäft. Die etwas langsameren Mittwochsradler sammeln sich zur selben Zeit am selben Ort mittwochs, und die Rennradfrauen sind donnerstags ab 18 h unterwegs. Eingeladen ist jeder, der gerne in einer Radlergruppe seine Fitness trainieren möchte.



Sportverein Plüderhausen e.V.



Abteilung Fußball

Kreisliga B - I. Mannschaft

SV gerät nach der Pause ins Hintertreffen

SV Plüderhausen - SV Breuningsweiler 2:4 (1:1)

Der SVP geriet schon in der 3. Minute in Rückstand, als Kevin Pilih nach einem Steilpass zum 0:1 einschob. Die SVP-Mannschaft fing sich jedoch schnell. Nach einer Ecke von Patrick Blessing gelang Spielertrainer Süleyman Daylan in der 16. Minute der 1:1-Ausgleich. Danach war der SVP bis zur Halbzeit optisch überlegen, ohne dass jedoch Zählbares herausprang.

Nach der Pause geriet der SVP schnell ins Hintertreffen. Einen Handelfmeter verwandelte Stefano Costa in der 48. Minute zum 1:2. Nach Pass in den freien Raum lief Marco Carozza in der 52. Minute von halbrechts alleine auf das Tor zu. Bei seinem Schuss missglückte die Rettungsaktion von Patrick Blessing, welcher den Ball zum 1:3 ins eigene Tor lenkte. Mit einem Heber über SVP-Torspieler Massimo Cortese erhöhte Marco Carozza in der 60. Minute auf 1:4. Einen Freistoß von Marc Meinhardt wehrte der Gästetorspieler in der 67. Minute an den Pfosten, der Ball rollte auf der Torlinie entlang, bevor Nico Montesanto das Leder zum 2:4 ins Netz beförderte. In der 84. Minute wehrte der Gästetorspieler einen Kopfball von Marc Meinhardt zur Ecke ab. So musste man sich mal wieder mit einer weiteren Heimmiederlage abfinden.

SV Plüderhausen: Massimo Cortese, Patrick Blessing, Ben Paschuld, Andreas Bäuchle, Michael Kron, Antonio Santisi, Andreas Restifo (ab 70. Minute Robin Schunter), Patrick Woll (ab 25. Minute Patrick Del Sorbo), Michael Bäuchle, Süleyman Daylan (ab 60. Minute Nico Montesanto), Marc Meinhardt.



Abteilung Handball

Saisonbericht weibliche Jugend D 1

Die weibliche D1-Jugend beendete die Hallenrunde in der Kreisliga A mit dem 4. Tabellenplatz. Die HSK liegt punktgleich mit dem Tabellendritten SSV Hohenacker, verlor jedoch im direkten Vergleich gegen den SSV.

Beim letzten Spieltag am vergangenen Sonntag musste die HSK aufgrund von Krankheitsfällen ersatzgeschwächt antreten und verlor in einem spannenden, aber sehr umkämpften Spiel gegen die 1. Mannschaft der HSG Winterbach/Weiler, wodurch sie ihre Chance verpasste, sich den 3. Tabellenplatz zu sichern.

Die D 1 startete nach überraschenden Absagen kurz vor Saisonbeginn mit lediglich 7 Spielerinnen in die Runde, die

jedoch alle zur Stange hielten. Mit Verstärkung aus der D2 standen bei allen Spieltagen ausreichend Spielerinnen zur Verfügung. Die Mädchen gingen sowohl im Training als auch im Wettkampf sehr engagiert zur Sache. Ein besonderer Erfolg gelang ihnen gegen den Staffelsieger HSG Waldhausen/Lorch. Die HSK konnte ihnen als einzige Mannschaft zwei Punkte abringen. Im Saisonverlauf steigerte das Team insbesondere seine Abwehrleistung, so dass von der offenen Manndeckung problemlos auf eine 1:5 Formation umgestellt werden konnte. Zudem hatte das Team in seiner Torhüterin einen großen Rückhalt. Lediglich im Angriff ließ die HSK zu viele klare Torchancen aus. Erfreulich jedoch war, dass die Torschützenliste erheblich erweitert wurde und der Angriff deutlich variantenreicher agierte also noch letzte Saison. Die Mädchen aus dem Jahrgang 2000 verabschieden sich nun in die C-Jugend wo neue Herausforderungen auf sie warten.

Zur erfolgreichen Saison haben auch alle Eltern beigetragen, bei denen ich mich herzlich für Fahreinsätze, geleistete Arbeitsdienste, Kuchenspenden und Trikotwaschen bedanken. Ein besonderer Dank gilt Markus Wagner, der mich an den Spieltagen unterstützte und vertrat, wenn ich mit der D2 unterwegs war.

Das Team: Johanna Weiss (Tor), Lea-Marie Wagner, Marlene Schmid, Anja Kneissl, Caroline Bozo, Lena-Sophie Stadelmann, Alena Eisenmann, Jana Wiesenborn, Celina Denzinger (D2), Mailin Dietrich (D2), Alina Schurr (D2), Sina Dobs (D2).

Rosemarie Weiss-Bannert

Saisonbericht weibliche Jugend D 2

Die weibliche D2-Jugend (Jahrgang 2001) beendete die Hallenrunde in der Kreisliga B mit dem 4. Tabellenplatz. Die HSK 2 liegt punktgleich mit dem Tabellendritten SSV Winnenden, hat jedoch das schlechtere Torverhältnis. Die D 2 startete mit 13 Spielerinnen in die Saison, die auch alle noch an Bord sind. Besonders lobenswert ist die Trainingseinstellung der Mädchen, die kaum mal eine Trainingseinheit verpassen. Im Wettkampf sind alle hochmotiviert, zeigen vollsten Einsatz und beweisen großen Kampfgeist. Ein besonderer Erfolg gelang dem Team gegen den Tabellenzweiten HSG Weinstadt. Nur 3 Minuten vor Schluss lag die D2 mit 2 Toren in Rückstand; aufgrund eines tollen Endspurts entschied sie das Spiel mit 7:6 für sich.

Die D2 zeigt eine sehr geschlossene Abwehrleistung. Die Angriffsleistung muss noch in eine höhere Torausbeute münden; sehr erfreulich ist jedoch, dass sich jede Spielerin in die Torschützenliste eintragen konnte und das Team in seiner Torhüterin einen starken Rückhalt hat.

Da der letzte Spieltag bereits hinter uns liegt, starten wir nun schon mit Vollgas in die Vorbereitung zur neuen Saison. Die Übergangszeit werden wir mit gemeinsamen Aktivitäten und Freundschaftsspielen überbrücken. Wir freuen uns zudem auf die Verstärkung aus der weiblichen E-Jugend.

Ein herzliches Dankeschön sei an diese Stelle auch an alle Eltern gesagt, die durch ihre Fahreinsätze, geleisteten Arbeitsdienste, Kuchenspenden und Trikotwaschen zum erfolgreichen Gelingen dieser Saison beigetragen haben.

Ein weiteres Dankeschön gilt der Bäckerei Schulze, die uns mit neuen Trikots ausgestattet hat.

Das Team: Ana Zivkovic (Tor), Celina Denzinger, Mailin Dietrich, Alina Schurr, Sina Dobs, Elina Liggiano, Fabienne Gulde, Leonie Höllwarth, Melina Hickl, Luisa Hickl, Nadine Grupp, Gina-Marie Müller, Kim Lucie Bannert.

Rosemarie Weiss-Bannert, Gudrun Müller

M1: Unentschieden in der zweiten Halbzeit reicht nicht VfL Waiblingen 3 - HSK 27:24

Am Samstag Abend reiste die M1 nach Waiblingen um im Kampf um den Klassenerhalt endlich wieder sich Punkte zu verdienen. Vorab - leider hat es nicht gereicht.

Aber die Leistung der Mannschaft war durchweg positiv und sehr aufopferungsvoll. Mit dem etwas dezimierten Kader haben wir 60 min einen guten und engagierten Einsatz gebracht. Wir konnten den Gegner zudem stark unter Druck setzen und das Spiel war bis Ende offen. Leider wollte uns das Glück nicht hold sein, dies gepaart mit leider einfachen technischen Fehlern machten an diesem Abend den Unterschied. Jedoch steigt die Formkurve von Spiel zu Spiel und wir werden uns zum Saisonende hoffentlich noch einen Sieg erarbeiten.

Es spielten: Raphael Wieler (Tor), Stefan Schropp (Tor), Tristan Krebs (1), Luca Kraft, Udo Dolch (2), Marco Mazzei (4), Felix Habik (9/2), Dennis Mäffert (4), Michael Axtmann (1), Bastian Chlumetzky (2), Timo Mattana (1)



Abteilung Tischtennis

Zu einem absoluten Knaller kommt es im letzten Spiel der Saison 2012/13 am Sonntag 7. April um 15.00 Uhr in der Hohberg-Sporthalle:

Im Lokalderby trifft das SVP-Team auf den TTC matec Frickenhausen

Sehr gut werden sich die TT-Freunde die in der Vorrunde mit nach Frickenhausen gereist sind an diese Partie erinnern, denn dort wurde alles geboten, was unseren Tischtennis-sport so attraktiv macht und besonders klasse war natürlich das völlig überraschende Ergebnis, denn unser Team konnte zum 1. Mal in der Bundesliga in Frickenhausen mit 3:1 gewinnen!

Natürlich werden die Nürtinger Vorstädter auf eine Revanche brennen, für die aber diese Saison äußerst enttäuschend verlief. Vor allem in der Rückrunde brach das Team ein und hat deshalb nur 2 Punkte Vorsprung vor dem SVP-Team, das ja durch die schwere Verletzung von Kara klar gehandicapt ist. Trotz dem Fehlen von Kara rechnet sich unsere Mannschaft doch eine kleine Gewinnchance aus und hofft dabei auf starke Unterstützung durch viele Zuschauer, die wieder für eine Superstimmung sorgen sollten, so wie in Frickenhausen, als die Halle trotz klarer Unterzahl uns gehörte.

SVP kassiert erwartete Niederlage in Bremen

Wie nicht anders zu erwarten, hat das SVP-Bundesligateam am Sonntag beim Tabellendritten SV Werder Bremen eine klare Niederlage kassiert, sich dabei aber trotzdem nicht schlecht geschlagen.

Wie am Sonntag davor gegen den Spitzenreiter Ochsenhausen, lief auch dieses Mal das spannendste Match gleich zu Beginn. Dabei traf Philipp Floritz auf die Nr. 25 der Welt-rangliste, den Rumänen Adrian Crisan, der wie alle seine Mannschaftskameraden früher auch schon für den SVP tätig war. Etwas überraschend konnte Philipp dabei voll mit-halten und die ersten 3 Sätze verliefen absolut ausgeglichen und endeten jeweils nur mit 2 Punkten Unterschied. Crisan holte sich dabei den 1. Satz mit 12:10, nachdem Floritz einen Satzball vergeben hatte. Im 2. Satz drehte der Plüderhäuser den Spieß um und holte sich diesen mit 13:11, mußte den 3. dann aber wieder mit 9:11 abgeben. Fast sensationell beherrschte Floritz dann seinen Gegner im 4. Satz klar und ge-wann diesen mit 11:6, was natürlich zu Hoffnungen auf eine

dicke Überraschung Anlass gab. Leider wurden diese aber im Entscheidungssatz schnell gedämpft, da gleich zu Beginn des Satzes einige knappe Bälle für den Rumänen liefen und er dadurch sofort klar in Führung ging, die er auch bis zum 11:4 Satzende nicht mehr abgab und dadurch sein Team mit 1:0 in Führung brachte.

Eine klare Angelegenheit war dann das 2. Match zwischen dem sehr starken Weltranglistensiebten, Chuang Chi-Yuan und Torben Wosik. Mit seiner unglaublichen Schnelligkeit und der Härte seiner Bälle ließ er dem Plüderhäuser von Anfang keine Chance und gewann klar in 3 Sätzen.

Da Andrew Baggaley erneut nicht zur Verfügung stand, kam der junge Marcel Schaal bereits zu seinem 3. Bundesliga-Einsatz. Nachdem er letzten Sonntag gegen den Olympiasieger 2004, Ryu Seung Min bereits sehr gut spielte, knüpfte er auch gegen den Engländer Paul Drinkhall an diese gute Leistung an und lieferte sich mit seinem Gegner immer wieder sehr sehenswerte Ballwechsel. Nachdem er die ersten beiden Sätze mit 6:11 und 4:11 verlor, konnte er im 3. Satz gut mitspielen und hatte bei 11:10 und 12:11 sogar 2 Satzballen, die er aber nicht verwandeln konnte und so den Satz noch mit 12:14 verlor, womit der 0:3 Endstand perfekt war.

Wir wünschen allen Plüderhäusern frohe Ostern und den Schülern auch schöne Osterferien.



Abteilung Turnen

Hatha-Yoga am Nachmittag

Hatha-Yoga schenkt dem Körper Beweglichkeit, Vitalität und innere Ausgeglichenheit und kann von Jedem umgesetzt werden.

Dieser Kurs umfasst Energie- und Atemübungen, einfache Körperübungen sowie Konzentrations- und Entspannungs-übungen in einer kleinen Trainingsgruppe, so dass eine indi-viduelle Betreuung gewährleistet ist.

Der Yoga-Kurs wurde im Herbst 2012 neu in unser Pro-gramm aufgenommen. Die ersten Teilnehmer sind begeis-tert von diesem Angebot und freuen sich schon auf die Fortführung des Kurses nach den Osterferien.

Wenn auch Sie gerne Yoga ausprobieren möchten, sind Sie gerne bei uns willkommen. Der neue Kurs startet am Don-nerstag, 11.04.2013 von 14:15-15:45 Uhr im Gymnastikraum der Staufenhalle und dauert 10 mal. Sie dürfen auch gerne einmal zu diesem Termin unverbindlich schnuppern und erste Erfahrungen mit Yoga sammeln.

Mitzubringen sind: eigene Matte wenn möglich (sonst Mat-ten in der Halle vorhanden), Decke, flaches Kissen als Kopf-unterlage und warme Socken.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Elke Merz unter der Telefonnummer 0170-8328662 zur Verfügung.



**Tennisverein
Plüderhausen e.V.**

Arbeitseinsatz an den Tennisplätzen

Ab Dienstag, den 2. April 2013, 16.00 Uhr gilt es täglich, die Tennisplätze zu richten. Sofern es die Witterung zulässt, müssen wir den alten Sand abtragen und anschließend den neuen Sand einbringen. Nur wenn viele Helfer kommen, können wir rechtzeitig unsere Saisonöffnung am 28. April feiern. Also alle, die eine Schaufel bedienen können, bzw. einen Schubkarren fahren können, raus auf den Tennisplatz. Wer hat, bitte noch einen Schubkarren mitbringen, dann geht alles etwas flotter.



Tier- und Naturschutz Plüderhausen und Urbach e.V.

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 07181/932662, E-Mail: post@tierschutz-pluederhausen.de
Homepage: www.tierschutz-pluederhausen.de

Fundtier: Im Amselweg zugelaufen ein Zwergwidderkaninchen wildfarben, wo wird er vermisst?



TonArt e.V.

TonArt wünscht Frohe Ostern

TonArt wünscht allen seinen Mitgliedern - und natürlich auch allen anderen Menschen - Frohe Ostern, verbunden mit einem (vielleicht) sonnigen Start in den Frühling.

Wir treffen uns wieder nach den Schulferien.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34
E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:
Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,
Fax 99 09 12
E-Mail: pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gründonnerstag, 28.03.: 14.30 - 17.30 Uhr Betreuungsgruppe „Vergissmeinnicht“ im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 14.30 - 16.30 Uhr Seniorennachmittag im Wittumstüble (Schüle-Saal); 19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl („Steht auf, lasst uns gehen“, Vikar Bortliik); Opfer für die eigene Kirchengemeinde

Karfreitag, 29.03.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Walz); Opfer für Hoffnung für Osteuropa

Karsamstag, 30.03.: 23.00 Uhr Osternachtgottesdienst (Diakonin Fuhr u. Team)

Ostersonntag, 31.03.: 8.00 Uhr Frühgottesdienst auf dem Friedhof (Pfr. Walz) u. Posaunenchor; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Groß u. Klein (Pfr. Scheiner); Opfer für die eigene Kirchengemeinde

Ostermontag, 01.04.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Walz); Opfer für die eigene Kirchengemeinde

Dienstag, 02.04.: 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof

Donnerstag, 04.04.: 14.30 - 17.30 Uhr Betreuungsgruppe „Vergissmeinnicht“ im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal)

Öffnungszeiten der Evang. Gemeinde-Bücherei im Jugendhaus Hauptstr. 36:

Sonntags nach dem Gottesdienst von 11.00 bis 11.30 Uhr, dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr. An Ferien- und Feiertagen ist die Bücherei nicht geöffnet.

Passionsandachten in der Margaretenkirche während der Karwoche:

Momente der Stille, der inneren Sammlung und der geistlichen Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern bieten die Passionsandachten in der Margaretenkirche, während der Karwoche.

Die Passionsandachten folgen der Taizé-Liturgie und enden am Gründonnerstag mit der Feier des Heiligen Abendmahls um 19.00 Uhr. Den Gottesdienst zu Karfreitag, 29. März feiern wir um 10.00 Uhr mit Abendmahl.

Gottesdienste zu Ostern

Mit dem Osternachtgottesdienst am Samstag, 30. März um 23.00 Uhr beginnen die Osterfeierlichkeiten in der Margaretenkirche. Am Ostersonntag, 31. März feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein. Der Frühgottesdienst auf dem Friedhof um 8.00 Uhr wird vom Posaunenchor musikalisch umrahmt. An Ostermontag, 01. April feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst.

Stufen des Lebens

Religionsunterricht für Erwachsene

Zum Frühjahrskurs mit dem Thema „Wenn der Wind darüber weht“ lädt die Evang. Kirchengemeinde Plüderhausen alle interessierte Frauen und Männer ganz herzlich ein.

„Wenn der Wind darüber weht“ - wir wollen dieses Thema anhand der Wüstenwanderung des Volkes Israel bedenken, das Mose 40 Jahre durch die Wüste führte, damit es neues Land unter die Füße bekam. Wir möchten sie einladen, sich mit uns auf den Weg zu machen, weil dieser Wüstenweg auch unserem Lebensweg gleicht.

„Stufen des Lebens“ ist vergleichbar mit einem Religionsunterricht für Erwachsene. Er ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. Mit Hilfe von Bodenbildern werden die einzelnen Themen entfaltet. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt, nur die Bereitschaft, sich auf das Leben und die Bibel einzulassen.

Die vier Abende finden am Dienstag, 09.04./ 16.04./ 23.04./ 30.04.13 jeweils um 20 Uhr im evangelischen Jugendhaus, Hauptstraße 36 statt.

Leitung und Anmeldung: Gemeindediakonin Magdalene Fuhr, Andrea Diebel, Sonja Unrath, Telefon: 07181/ 83630

Urlaub der Pfarrer:

Pfarrer Walz ist vom 02.04. bis 06.04. im Urlaub, Pfarrer Scheiner vom 02.04. bis 07.04.

Kasualvertretung in dieser Zeit übernimmt Vikar Bortliik (Tel. 4823221). Das Pfarrbüro in der Halde 22 ist ab 02. April zu den üblichen Bürozeiten besetzt.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Osterferien

In den Osterferien finden keine Gruppenstunden statt.

Osternachtgottesdienst „KRAFTVOLL“

Am Samstag, 30. März 2013 um 23.00 Uhr lädt die Evang. Jugend Plüderhausen alle herzlich zum Osternachts-

gottesdienst ein. Zeiten der Stille, Musik, kreative Elemente, gemeinsam das Abendmahl feiern und einander das Osterlicht weitergeben prägen diesen besonderen Gottesdienst.



Evangelische Kirchengemeinde Walkersbach

Karfreitag, 29.03.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Scheiner); Opfer für Hoffnung für Osteuropa

Ostersonntag, 31.03.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Walz); Opfer für die eigene Kirchengemeinde

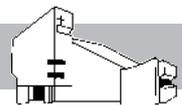
Donnerstag, 04.04.: 15.00 - 17.00 Uhr „Treff 60 Plus“; Bummel durch den „Toom-Baumarkt“ in Schorndorf, anschließend Einkehr im Alpengarten

Urlaub Pfarrer Scheiner:

Pfarrer Scheiner ist vom 02.04. bis 07.04. im Urlaub. Kasualvertretung in dieser Zeit übernimmt Vikar Bortlik, Telefon 07181/4823221.



Katholische Kirchengemeinde



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 28.03. - Gründonnerstag: 15.00 Uhr Miniprobe für Karfreitag in Plüderhausen; 15.30 Uhr Miniprobe für den Ostermorgen in Plüderhausen; 19.00 Uhr Abendmahl-gottesdienst mit Fußwaschung der Erstkommunionkinder, Plü unter Mitwirkung der Schola

Freitag, 29.03. - Karfreitag: 10.00 Uhr Kreuzweg der Familien mit Übergabe der Erstkommunionkreuze, Urb; 14.30 Uhr Karfreitagsliturgie in Plüderhausen (gesungene Passion) unter Mitwirkung vom Kirchenchor; 16.30 Uhr Karfreitagsliturgie in Urbach

Samstag, 30.03. - Karsamstag, Osternacht: 20.00 Uhr Osternachtsliturgie in Urbach

Sonntag, 31.03. - Ostersonntag: Hochfest der Auferstehung des Herrn; 6.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Schola, Minidienst: Sebastian Ba., Clarissa, Simon, Anke, Rebecca, Manuel, Franziska, Anna, Thomas, Karina, Laura, Lani; 10.30 Uhr Hochfesteucharistie in Urbach unter Mitwirkung des Kirchenchores, Minidienst: Nach Plan

Montag, 01.04. - Ostermontag: 9.00 Uhr Emmausgang vom Parkplatz Bärenhof nach Walkersbach; 10.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kirche in Walkersbach; 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen; 19.00 Uhr Home Run Gottesdienst in der Atriumhalle, Urbach

Donnerstag, 04.04.: 10.00 Uhr Spielgruppe im GH St. Michael, Plüderhausen

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 07181 - 81221

Pfarrer i. R.: Franz Markl, Tel: 991234

Diakon i. R.: Anton Kampa, Tel: 884555

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Tel: 07181 - 81928
rk.urbach.egyptien@web.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag 9.00 - 11 Uhr Urbach

Dienstag 17.45 - 18 Uhr Urbach

Mittwoch 9.00 - 11 Uhr Urbach

Freitag Urbach bis auf weiteres geschlossen

Das Pfarrbüro Plüderhausen ist bis auf weiteres nur montags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Plüderhausen: 07181 - 81221 - Urbach: 07181 - 81928

Urbach und Plüderhausen

Dialogforum für die Dekanate der Region Stuttgart

Erste Ergebnisse aus dem Dialogprozess werden vom Bischof und Verantwortlichen der Diözese bei insgesamt vier regionalen Foren im Frühjahr 2013 präsentiert. Im Mittelpunkt standen die Themen Ökumene, konfessionsverbindende Ehen und die Zulassung von wiederverheiratet Geschiedener zu den Sakramenten. Weiterer Themenschwerpunkt war die Gestaltung der Seelsorge in den Gemeinden und die Leitung der Seelsorgeeinheiten.

Der Dialogprozess endet im Juni 2013 im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Diözesanrates in Rottenburg.

Der Dialogprozess hat viele neue Impulse zu Erneuerung des kirchlichen Lebens aufgenommen, die in konkrete Formen umgesetzt werden sollen.

Aus dem Dekanat: Der Dekanatsrat verabschiedete für 2013-2014 das Schwerpunktthema: Im Glauben verwurzelt - in der Welt präsent. Ziele, die das Dekanat mit dem Schwerpunktthema verfolgt: Lebensrealitäten wahrnehmen (hinschauen und aufmerksam hinhören). Evangelium und Lebenssituationen der Menschen sind Grundlage unseres Handelns. Haltungen und Einstellungen bilden bzw. wieder bewusst machen (Gott suchen). Mit neuen Formen, auf bewährten und neuen Wegen den Menschen begegnen. Gott im Alltag erkennen. Menschen stärken für eine christliche, gerechte Welt und für ein menschliches Miteinander (Solidarität leben, Einsatz für Gerechtigkeit)

Plüderhausen



Palmsontag

Die Erstkommunionkinder haben Palmen gebastelt. Schön sind sie geworden!

Osterfrühstück der KJG Plüderhausen

Die KJG lädt herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück nach dem Auferstehungsgottesdienst in das Gemeindehaus St. Michael ein.

Fahrdienst am Ostersonntag

Am Ostersonntag feiern wir um 6.00 Uhr in Plüderhausen die Auferstehungsfeier. Am Ostersonntag findet die Hochfesteucharistie um 10.30 Uhr in Urbach statt.

Für alle, die zur Eucharistiefeyer gehen möchten und selber nicht mehr mobil sind, gibt es einen Fahrdienst. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Herz-Jesu-Kirche, die Heimfahrt wird direkt bis zur Haustüre angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Katholischer Kindergarten St. Michael Besuch im Ostergarten



Am vergangenen Mittwoch besuchten unsere „Großen“ in Schorndorf den Ostergarten.

Gleich zu Beginn durfte sich jedes Kind einen Stein aussuchen, den es bei der Besichtigung mit sich trug. Die erste Station des Ostergartens war der Einzug nach Jerusalem, bei dem es nach Gewürzen und Kräutern roch. Dann kam das Passahmahl, das Gespräch zwischen Jesus und seinem Vater, der Verrat durch Petrus, die Verurteilung und danach die Kreuzigung. Hier legten alle Kinder ihren Stein nieder, als Zeichen für die Lasten des Lebens. Danach führte der Weg am Grab Jesu vorbei, wo man den Engel reden hören konnte. Die letzte Station war die Auferstehung. Hier war alles bunt, hell und schön. Den Abschluss des Besuches bildete das gemeinsame Gebet und die persönliche Verabschiedung.

Die Kinder erlebten die Passionsgeschichte hautnah und auf kindgerechte Weise vermittelt. Es war ein sehr eindrucksvolles und berührendes Erlebnis. Wir danken der Evangelischen Allianz Schorndorf herzlich für diese wertvolle Möglichkeit Glauben zu verstehen und erleben.

Katholische Kinder- und Jugendarbeit

Wir proben mit Pfarrer Klopp für die Karfreitagsliturgie und für den Ostermorgen

Donnerstag, den 28. März, Plüderhausen
um 15.00 Uhr, Kirche Herz Jesu für Karfreitag
um 15.30 Uhr, Kirche Herz Jesu für Ostermorgen

Krabbel- und Spielgruppe „Windelflitzer“

im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen für Kinder bis 3 Jahren. Kontakt: Pfarrbüro Plüderhausen Tel: 81221



Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

Veranstaltungen

Karfreitag, 29.03.: 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Schorndorf an Karfreitag mit Abendmahl, kein Gottesdienst in Plüderhausen

Ostersonntag, 31.03.: 9.00 Uhr Osterfrühstück, 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.



Neupostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gründonnerstag, 28.03.: Kein Gottesdienst

Karfreitag, 29.03.: 9.30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 31.03.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonn- und Vorsonntagsschule

Dienstag, 02.04.: 20.00 Uhr Gemeindechorsingstunde

Donnerstag, 04.04.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Gemeindevorsteher:

Thomas Geißele, Eichenweg 22/2, 73650 Winterbach,
Telefon 07181/45075, Mobil: 0171/7712689



Christliches Zentrum life

Freitag, 29.03.: 18.00 Karfreitagskonzert mit The Gospel House. Einlass 17.00 Uhr. Karten gibt es für 7,- € /ermäßigt 5,- € bei books & more (Tel. 0 7181 / 81418) und an der Abendkasse. Freuen Sie sich auf ein großartiges Konzert!

Sonntag, 31.03.: 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm

Dienstag, 02.04.: 19.30 Uhr Dienstagsgebet

Donnerstag 04.04.: 6.30 Uhr Frühgebet; 9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinschaft für Mütter und Krabbelkinder (Infos: Bianca Krötzig, Tel. 0 71 81 / 99 17 02); 19.00 Uhr Alphakurs

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: www.czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen; Öffnungszeiten Di. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr; Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Volksmission Plüderhausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 29.03.: 11.00 Uhr Karfreitagsfeier mit Abendmahl. Es kommt die biblische Schilderung vom Leiden und Tod Jesu zum Vortrag und wir nehmen gemeinsam das Mahl des Herrn zu seinem Gedächtnis.

18.00 Uhr KEINE Royal Rangers wegen der Ferien (<http://www.rr68.de>).

Sonntag, 31.03.: 10.00 Uhr Ostergottesdienst im FWH mit Predigt von Andreas Kielwein. Parallel findet für alle Kinder gemeinsam im Gemeindehaus das Osterfrühstück statt.

Mittwoch, 03.04.: 18.00 Uhr Familienabend im Saal der VM. Jeder bringt sein Vesper mit und teilt es in bester urchristlicher Art mit den Anderen.

18.45 Uhr KEIN Gebetstreff wegen der Ferien.

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Telefon 07181/84767 oder 880793, Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde (www.vm-pluederhausen.de), dort vor allem im VMaktuell April 2013.

Der Herr ist auferstanden und lebt! Wir wünschen der Gemeinde, allen Freunden und allen Plüderhäusern gesegnete und frohe Ostern!

Bei unseren Veranstaltungen freuen wir uns über neue Gesichter. Herzliche Einladung!

Jahrgänge teilen mit

Jahrgang 1927/28

Am Mittwoch, 3. April 2013, treffen wir uns ab 14.30 Uhr im „Seestüble“.

Jahrgang 1939

Hallo Ihr Lieben,

wir wünschen Euch allen ein hoffentlich sonnig-warmes Osterfest, damit der Has au lega kann.

Am Donnerstag, 11. April, kehren wir zum Vespern in der Obstbauhütte ein. Abmarsch am Rathaus um 17 Uhr. Wir bitten dringend um Anmeldung bis zum 5. April unter Telefon 81200 - natürlich auch für Nicht-Wanderer. Das Hütten-Team möchte alles schön für uns vorbereiten.

Am 23. April Busfahrt ins Tulpen-Paradies. Uhrzeit wird noch mitgeteilt.

Haltet Euch bitte den 16. Mai für eine ganz besondere Abendveranstaltung frei. Hierzu flattern Euch noch schriftliche Einladungen ins Haus.

Bei ons isch immer ebbas los! Ihr brauchet bloß mitmachal!

Jahrgang 1944/45

Der Jahrgang 1944/45 trifft sich am Dienstag, dem 2. April 2013, 16 Uhr, im „Schützenhaus“ Plüderhausen. Über Ihr Kommen freut sich das Jahrgangsteam.

Aus den Nachbargemeinden

VHS Urbach

10607 - Abenteuer-Nachmittag auf der Luna-Ranch

Für Kinder von 6 bis 10 Jahre

Susanne Schuck

Freitag, 26. 4. 13, 14 - 18 Uhr

Gebühr: 25,50 € inkl. Material und Grillzeug

Urbach, Luna-Ranch

Kinder- und Jugendfarm, Langenäcker 1

Kurs findet bei jedem Wetter statt.

30735 - Österreichs einzigartige Weine - Weinseminar

Martina Feth

Dienstag, 23. 4. 13, 19.30 - 22 Uhr

1x, Gebühr: 12,00 €, zzgl. 12,00 € am Abend für Wein und kleiner Imbiss

Urbach, Schloss, Schloßstraße 35

Blutspenden mit Tradition - DRK feiert Jubiläum

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am **Mittwoch, dem 3. 4. 2013, von 14 bis 19.30 Uhr, Auerbachhalle, Seebrunnenweg 15, in 73660 Urbach**

Das Rote Kreuz feiert in diesem Jahr sein 150-Jähriges Bestehen.

Als besonderes Dankeschön für das Engagement erhalten alle Spender im Aktionszeitraum vom 4. März bis 31. Mai 2013, eine exklusive Tafel der Lindt Jubiläumsschokolade „150 Jahre DRK“.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Nachstellung des Christ-Kreuzweges

A.C.I.T. e. V. Schorndorf und die katholisch-italienische Kirchengemeinde San Giovanni Bosco aus Schwäbisch Gmünd begehnen am Karfreitag am 29. 3. 2013 mit einer Prozession (Kreuzweg) auf dem Hohen Rechberg (Schwäbisch Gmünd).

Gestartet wird an der „Alten Ruine“ ab 15.30 Uhr in historischen Gewändern. Ein Wortgottesdienst in der Wallfahrtskirche schließt sich an. Gespielt wird in italienischer Sprache mit jeweils deutscher Erklärung an jeder Station.

Die Kirchengemeinde freut sich auch dieses Jahr wieder auf Besucher aus der gesamten Region.

Kreisjägersvereinigung Waiblingen e. V.

Einladung zum Kreisjägartag

am Samstag, den 6. April 2013, um 18 Uhr in die Justinus-Kerner-Halle, Rienharzer Straße 51, 73642 Welzheim.

Am Sonntag, den 7. April 2013, wird die Hageschau in der Halle von 10 bis 17 Uhr auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Um 11 Uhr wird die traditionelle Vorführung der Jagdgebrauchshunde durchgeführt und über ihre Arbeit informiert. Es wird außerdem wieder mehrere Informationsstände, s. z. Beispiel über unseren Jungjägerskurs zum Ablegen der Jägerprüfung, aber auch Informationsmöglichkeiten zum Thema „Lernort Natur“ für Schulen, Kindergärten, Lehrer oder interessierte Eltern geben.

Am Nachmittag findet ab 13.30 Uhr ein Wettbewerb „Bau eines Drückjagdstandes“ statt. Unsere 6 Hegeringe werden jeweils eine Mannschaft stellen.

Die Veranstaltungen werden an beiden Tagen von unseren Jagdhornbläsern musikalisch begleitet. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen in der bewirtschafteten Halle gesorgt.

Bitte tragen Sie durch Ihre Teilnahme zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Kulturinitiative Rock Winterbach

Joe Coker in Winterbach

Joe Coker spielt am 24. 7., beim 8. Winterbach Zeltspektakel Songs aus dem neuen Album „Fire It Up“ und natürlich seine Klassiker wie „You Can Leave Your Hat On“, „Unchain My Heart“ u.v.m.

Außerdem: 13. 4., Lehenbachhalle: King King + Ben Poole und 4. 5., Lehenbachhalle: Michael Schenker
17. 7. - 24. 7.: 8. Winterbach Zeltspektakel mit Madsen, Gov't Mule, Dieter Thomas Kuhn, Gotthard, Willy Astor und Martina Schwarzmann, Gerhard Polt, Foreigner

Infos:

www.kulturinitiative-rock.de und www.zeltspektakel.com

Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.

Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 07181/87014, Fax 07181/98 08 61;
Nachbarschaftshilfe, Telefon 07181/98 08 59; Essen auf Rädern, Telefon 07182/80 10.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück

handy: 0151/64909768, mueck@awo-rem-murr.de

Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr

Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534

E-Mail: sozialstation@awo-rem-murr.de

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

Ambulanter Hospizdienst, Telefon 0 71 51/9 59 19-50

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 0 71 91/3 43 33-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55

E-Mail: BMA@pluederhausen.de

Internet: <http://www.pluederhausen.de>

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32

E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinsbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,

E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

SWN Kreissparkasse Waiblingen (BLZ 602 500 10)

Konto-Nr. 4 000 075

BW-Bank (BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 8 352 200

Volksbank Stuttgart eG (BLZ 600 901 00)

Konto-Nr. 284 949 000

Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten:

Samstag 13. - 16.00 Uhr

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de
Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.